



Akku-Geradschleifer 20 V PGSA 20-Li A1

(DE) (AT) (CH)

Akku-Geradschleifer 20 V

Originalbetriebsanleitung

(IT) (CH)

Smerigliatrice assiale ricaricabile 20 V

Traduzione delle istruzioni d'uso originali

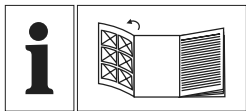
(FR) (CH)

Meuleuse droite sans fil 20 V

Traduction des instructions d'origine

IAN 401391_2204

(AT) (CH)



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

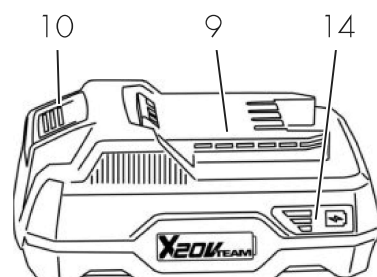
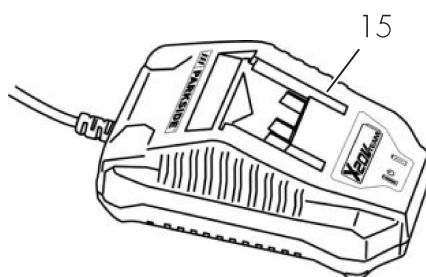
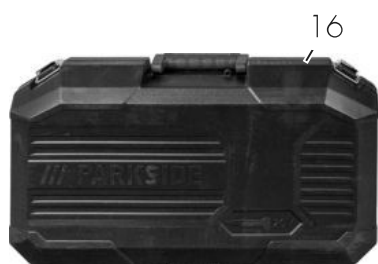
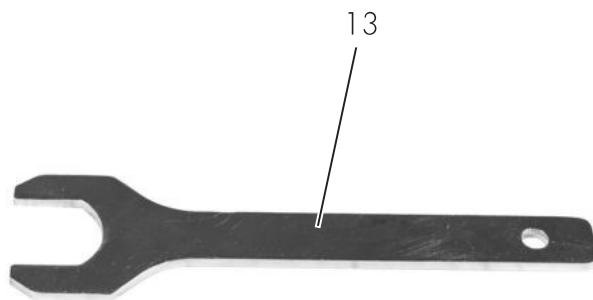
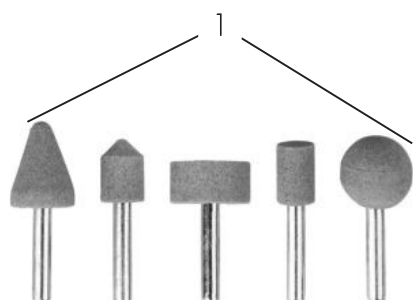
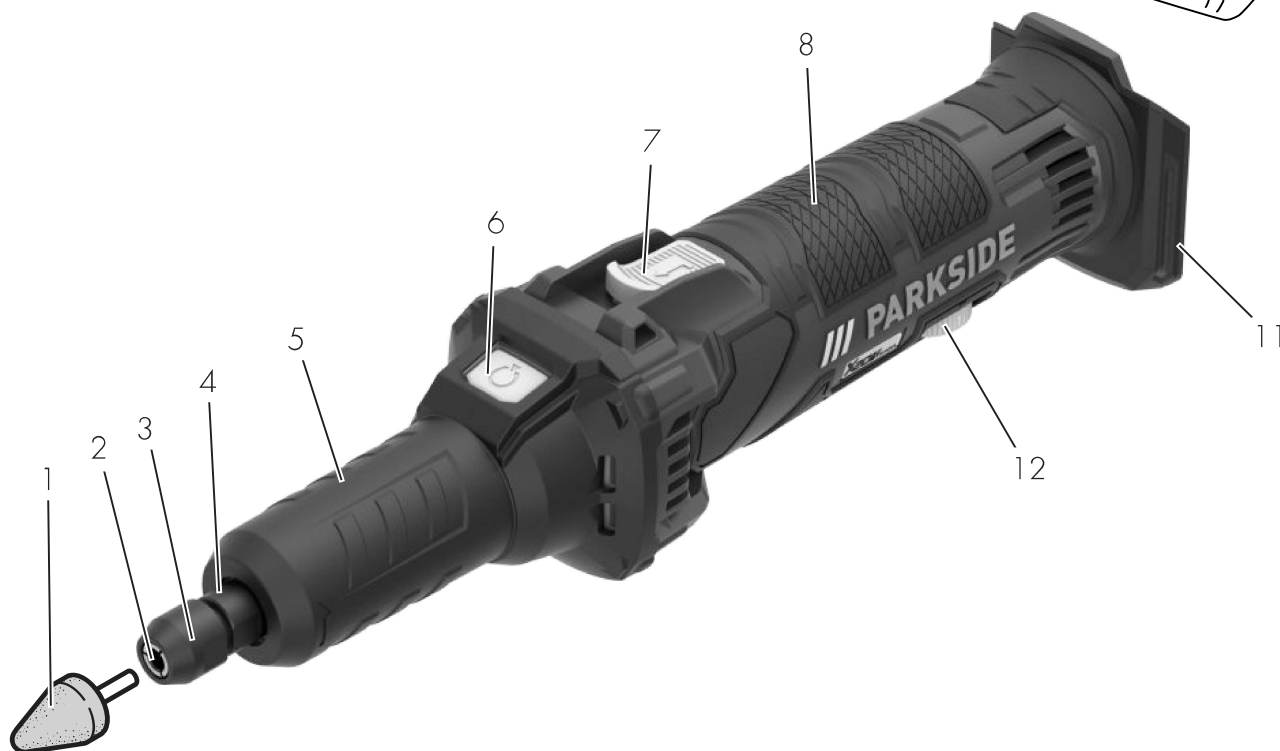
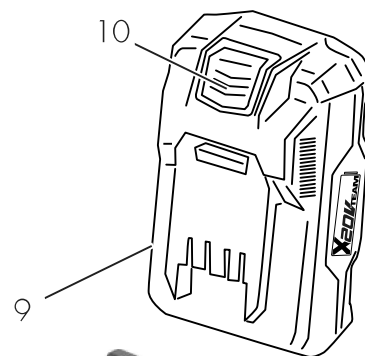
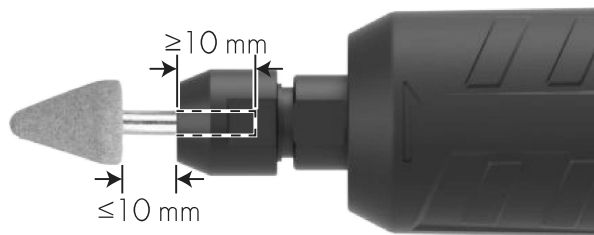
FR CH

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

DE / AT/CH	Originalbetriebsanleitung	Seite	4
FR/CH	Traduction des instructions d'origine	Page	20
IT/CH	Traduzione delle istruzioni d'uso originali	Pagina	37



Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
Lieferumfang/Zubehör.....	5
Übersicht.....	5
Funktionsbeschreibung.....	5
Technische Daten.....	5
Sicherheitshinweise.....	6
Bedeutung der Sicherheitshinweise.....	6
Bildzeichen und Symbole.....	7
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	7
Sicherheitshinweise zum Schleifen.....	9
Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen.....	11
Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen.....	12
Weiterführende Sicherheitshinweise.....	13
Restrisiken.....	13
Vorbereitung.....	13
Bedienteile.....	13
Einsatzwerkzeug montieren und demontieren.....	14
Ladezustand des Akkus prüfen.....	14
Akku aufladen.....	14
Betrieb.....	14
Arbeitshinweise.....	14
Akku einsetzen und entnehmen.....	15
Ein- und Ausschalten.....	15
Transport.....	15
Reinigung, Wartung und Lagerung.....	15
Reinigung.....	15
Wartung.....	16
Lagerung.....	16
Fehlersuche.....	16
Entsorgung/Umweltschutz.....	16
Service.....	17
Garantie.....	17
Reparatur-Service.....	18
Service-Center.....	18
Importeur.....	18
Ersatzteile und Zubehör.....	18

Original-EG-Konformitätserklärung.....	19
Explosionszeichnung.....	53

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Akku-Geradschleifers (nachfolgend Gerät oder Elektrowerkzeug genannt).

Sie haben sich damit für ein hochwertiges Gerät entschieden. Dieses Gerät wurde während der Produktion auf Qualität geprüft und einer Endkontrolle unterzogen. Die Funktionsfähigkeit Ihres Gerätes ist somit sichergestellt.



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Geräts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut. Benutzen Sie das Gerät nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Geräts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

- Schleifen und Entgraten von Metall mit Korundschleifkörpern

Betrieb ausschließlich in trockenen Räumen. Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrig

ge Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Lieferumfang/Zubehör

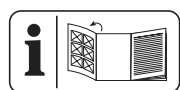
Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

- Akku-Geradschleifer 20 V
- Spannzange 6 mm (vormontiert)
- Spannzange 3,2 mm
- 5 × Schleifstift
- Montageschlüssel 17 mm
- Aufbewahrungskoffer
- Originalbetriebsanleitung

Akku und Ladegerät sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen Ausklappseite.

- 1 Schleifstift
- 2 Spannzange
- 3 Spannmutter
- 4 Spindel
- 5 Spindelhalbs (isolierte Grifffläche)
- 6 Spindelarretierung
- 7 Ein-/Ausschalter
- 8 Handgriff (isolierte Grifffläche)
- 9 Akku
- 10 Akku-Entriegelung
- 11 Akku-Halter
- 12 Drehrad
- 13 Montageschlüssel
- 14 Ladezustandsanzeige
- 15 Akku-Ladegerät
- 16 Aufbewahrungskoffer

Funktionsbeschreibung

Das sehr schnell drehende Einsatzwerkzeug ermöglicht sauberes Schleifen und Entgraten von Metall.

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Akku-Geradschleifer 20 V

.....PGSA 20-Li A1

Bemessungsspannung U 20 V ==

Gewicht mit Akku (20 V, 2 Ah) 1,7 kg

Werkzeugaufnahme $\leq 8 \text{ mm}^*$

Leerlaufdrehzahl n $4500-22000 \text{ min}^{-1}$

Einspannlänge $\geq 10 \text{ mm}$

Schleifkörperdurchmesser $\leq 40 \text{ mm}$

Gewinde M14x1

Schalldruckpegel (L_{pA}) 81,4 dB; $K_{pA}=3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel (L_{WA})

- gemessen 92,4 dB; $K_{WA}=3 \text{ dB}$

Akku Li-Ion

Temperatur $\leq 50 \text{ }^{\circ}\text{C}$

- Ladevorgang 4 - 40 $^{\circ}\text{C}$

- Betrieb -20 - 50 $^{\circ}\text{C}$

- Lagerung 0 - 45 $^{\circ}\text{C}$

Lidl Smart Akku Smart PAPS 204 A1/

Smart PAPS 208 A1

- Frequenzband 2400-2483,5 MHz

- Sendeleistung $\leq 20 \text{ dBm}$

* Geeignete Spannzange nicht mitgeliefert

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt. Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert abweichen, abhängig von

der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Ladezeiten

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM**

Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C3, PDSL G 20 A1, Smart PLGS 2012 A1

Technische Daten von Akku und Ladegerät: Siehe separate Anleitung.

Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

Ladezeit (Min.)	PAP 20 A1 PAP 20 B1	PAP 20 A2	PAP 20 A3 PAP 20 B3 Smart PAPS 204 A1	Smart PAPS 208 A1
PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	60	90	120	210
PLG 20 A2	45	60	80	165
PLG 20 A3 PLG 20 C3	35	45	60	120
PDSL G 20 A1	35	45	60	120
Smart PLGS 2012 A1	35	40	40	50

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

⚠️ WARNUNG! Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

⚠️ GEFAHR! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠️ WARNUNG! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠️ VORSICHT! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät



Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.



Gebrauchsanweisung beachten



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Augenschutz benutzen



Drehrichtung



Einschalten



Spindelarretierung

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. ARBEITSPLATZSICHERHEIT

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährde-**

ter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckentfremden Sie die Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit dem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlag.

3. SICHERHEIT VON PERSONEN

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4. VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

- a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie das Gerät und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollie-**

ren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5. VERWENDUNG UND BEHANDLUNG DES AKKUWERKZEUGS

- a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten.**

Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.

Austretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

6. SERVICE

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise zum Schleifen

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Drahtbürsten, Polieren oder Trennschleifen.** Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.
- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den**

Maßangaben Ihres Elektrowerkzeuges entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.

- **Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange Ihres Elektrowerkzeuges passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen
- **Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden.** Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein. Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät 1 Minute lang mit Höchstdrehzahl lau-

fen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhalten.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.
- **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benützen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren

Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen, wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.

- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangenmutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Anwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen. Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

- **Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen Richtung, in der die Späne ausgeworfen werden).** Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkante des Einsatzwerkzeugs aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.
- **Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeitsfräsworkzeugen oder Hartmetall-Fräsworkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verhaken einer Trennscheibe bricht diese gewöhnlich. Bei Verhaken von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeitsfräsworkzeugen oder Hartmetall-Fräsworkzeugen, kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten. Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie für konische und gerade Schleifstifte mit Gewinde nur unbeschädigte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter.** Geeignete Dorne verhindern die Möglichkeit eines Bruchs.
- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Andernfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.

- **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Weiterführende Sicherheits-hinweise

- Achten Sie darauf, dass beim Schleifen entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen, z. B. Personen treffen oder entflammbare Substanzen entzünden.
- Tragen Sie beim Schleifen stets eine Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe, einen Atemschutz und einen Gehörschutz.
- Die rotierenden Teile des Gerätes können aus funktionellen Gründen nicht abgedeckt werden. Gehen Sie daher mit Bedacht vor und sichern Sie das Werkstück gut, um ein Verrutschen zu vermeiden, wodurch Ihre Hände mit der Schleifscheibe in Berührung kommen könnten.
- Das Werkstück wird beim Schleifen heiß. Nicht an der bearbeiteten Stelle anfassen, lassen Sie es abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr. Verwenden Sie kein Kühlmittel oder ähnliches.
- **Verwenden Sie ausschließlich Zubehör, welches von PARKSIDE empfohlen wurde.** Ungeeignetes Zubehör kann zu elektrischem Schlag oder Feuer führen.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

- Augenschäden, falls kein geeigneter Augenschutz getragen wird.
- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet

wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

⚠ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Vorbereitung

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Bedienteile

Lernen Sie vor dem ersten Betrieb des Geräts die Bedienteile kennen.

- **Spindelarretierung (6)**
 - Arretiert die Spindel beim Montieren/ Demontieren des Einsatzwerkzeugs.
- **Ein-/Ausschalter (7)**
 - Einschalten: Nach rechts und nach vorne drücken
 - Arretieren: Vorne nach unten drücken
 - Ausschalten: Loslassen; wenn arretiert: hinten nach unten drücken
- **Drehrad (12)**

Drehzahl einstellen in 6 Stufen.

Stufe	Leerlaufdrehzahl n [min^{-1}]
1	4500
2	8000
3	11500
4	15000
5	18500
6	22000

Einsatzwerkzeug montieren und demontieren

Hinweise

- Außendurchmesser (≤ 40 mm) und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.
- Verwenden Sie unbeschädigte Schleifstifte mit keramischer Bindung.
- Das Einsatzwerkzeug muss mindestens 10 mm eingespannt sein.
- Der Schaft des Einsatzwerkzeugs sollte nicht mehr als 10 mm aus der Spannzange herausstehen.
- Beschädigungsgefahr! Ziehen Sie die Spannmutter niemals fest, wenn kein Einsatzwerkzeug in die Spannzange eingesetzt ist.

Notwendige Werkzeuge

- Montageschlüssel (13)

Einsatzwerkzeug montieren

1. Drücken und halten Sie die Spindelarretierung (6).
2. Lösen Sie die Spannmutter (3) mit dem Montageschlüssel (13).
✓ Die Spindelarretierung arretiert nach höchstens $\frac{1}{2}$ Umdrehung.
3. Falls notwendig: Tauschen Sie die Spannzange (2). Entfernen Sie dazu die Spannmutter (3).
4. Stecken Sie den Schaft des Schleifstifts (1) – oder eines anderen geeigneten Einsatzwerkzeugs – bis zum Anschlag in die Spannzange (2).
5. Drücken Sie die Spindelarretierung (6).
6. Ziehen Sie die Spannmutter (3) mit dem Montageschlüssel (13) fest. Die Spindelarretierung (6) arretiert nach höchstens $\frac{1}{2}$ Umdrehung. Halten Sie dabei die Spindelarretierung.

Ladezustand des Akkus prüfen

1.  Drücken Sie die Taste der Ladezustandsanzeige (14) am Akku (9).

✓ Der Ladezustand des Akkus wird durch Aufleuchten der entsprechenden LEDs angezeigt.



rot, orange, grün

Akku geladen



rot, orange

Akku teilweise geladen



rot

Akku muss geladen werden

2. Laden Sie den Akku (9) auf, wenn nur noch die rote LED der Ladezustandsanzeige (14) leuchtet.

Akku aufladen

Siehe auch Betriebsanleitung des Ladegeräts.

Hinweise

- Lassen Sie einen erwärmten Akku vor dem Laden abkühlen.
- Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit starker Sonneneinstrahlung aus und legen Sie ihn nicht auf Heizkörpern ab (max. 50°C).

Akku aufladen

1. Schließen Sie das Akku-Ladegerät (15) an eine Steckdose an.
2. Schieben Sie den Akku (9) in den Ladeschacht des Akku-Ladegeräts (15).
3. Nach erfolgtem Ladevorgang trennen Sie das Akku-Ladegerät (15) vom Netz.
4. Ziehen Sie den Akku (9) aus dem Akku-Ladegerät (15).

Betrieb

Arbeitshinweise

- Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benutzen.
- Schalten Sie das Gerät nur dann ein, wenn das Einsatzwerkzeug das Werkstück nicht berührt.

- Arbeiten Sie nach Möglichkeit mit zwei Händen. Der Spindelhalbs (5) dient als Zusatzhandgriff.
- Bewegen Sie den Schleifstift mit leichtem Druck gleichmäßig hin und her, um ein optimales Arbeitsergebnis zu erhalten. Zu starker Druck verringert die Leistungsfähigkeit des Elektrowerkzeuges und führt zu schnellerem Verschleiß des Schleifstifts.
- Durchmesser von zusammengesetzten Schleifkörpern und von Schleifkronen und Schleifstiften mit Gewindeinsatz: ≤ 40 mm

Akku einsetzen und entnehmen

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr! Falscher Akku kann Gerät und Akku beschädigen. Eine aktuelle Liste der Akkukompatibilität finden Sie unter: www.lidl.de/akku

Akku einsetzen

1. Schieben Sie den Akku (9) entlang der Führungsschiene in den Akkuhalter (11).
- ✓ Der Akku verriegelt hörbar.

Akku entnehmen

1. Drücken und halten Sie die Akku-Entriegelung (10) am Akku (9).
2. Ziehen Sie den Akku aus dem Akkuhalter (11).

Ein- und Ausschalten

Einschalten

1. Wählen Sie mit dem Drehrad (12) eine Drehzahlstufe (1 ... 6).
2.  Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (7) nach rechts und nach vorne.
3. Ein-/Ausschalter (7) feststellen: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter vorne nach unten.
4. Warten Sie, bis das Gerät seine volle Drehzahl erreicht hat. Prüfen Sie dabei, ob das Einsatzwerkzeug einwandfrei rund läuft. Wenn nicht: Tauschen Sie das Einsatzwerkzeug.

5. Führen Sie das Einsatzwerkzeug gegen das Werkstück.

Ausschalten

1. Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug vom Werkstück.
2. Ein-/Ausschalter (7) festgestellt: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter hinten nach unten.
3. Schieben Sie den Ein-/Ausschalter (7) nach hinten in Stellung „0“ (AUS).
4. Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.
5. Entnehmen Sie den Akku aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen oder mit der Arbeit fertig sind.

Transport

Hinweise zum Transport des Geräts:

- Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den Akku. Vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind.
- Entfernen Sie das Einsatzwerkzeug.
- Tragen Sie das Gerät immer am Handgriff (8).

Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Schützen Sie sich bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Schalten Sie das Gerät aus.

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Reinigung

⚠ WARNUNG! Stromschlag! Spritzen Sie das Gerät niemals mit Wasser ab.

HINWEIS! Beschädigungsgefahr. Chemische Substanzen können die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel.

- Halten Sie Lüftungsschlitze, Motorgehäuse und Griffe des Gerätes sauber. Verwenden Sie dazu ein feuchtes Tuch oder eine Bürste.

Wartung

Das Gerät ist wartungsfrei.

Lagerung

Lagern Sie Gerät und Zubehör stets:

- sauber
- trocken
- staubgeschützt

- Im mitgelieferten Aufbewahrungskoffer (16)
- außerhalb der Reichweite von Kindern

Die Lagertemperatur für den Akku und das Gerät beträgt zwischen 0 °C und 45 °C. Vermeiden Sie während der Lagerung extreme Kälte oder Hitze, damit der Akku nicht an Leistung verliert.

Nehmen Sie den Akku vor einer längeren Lagerung (z. B. Überwinterung) aus dem Gerät (separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten).

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (9) nicht eingesetzt	Akku einsetzen, S. 15
	Ein-/Ausschalter (7) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Akku (9) entladen	Akku aufladen, S. 14
	Motor defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
Gerät arbeitet mit Unterbrechungen	Interner Wackelkontakt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Ein-/Ausschalter (7) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.

Entsorgung/ Umweltschutz

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.



Der Akku darf am Ende der Nutzungszeit nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

- Für dieses Gerät gilt die Richtlinie 2012/19/EU.
- Geben Sie das Gerät an einer Verwertungsstelle ab. Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu unser Service-Center.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole

mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Produkt 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 401391_2204) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder per **E-Mail**. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Ser-

vice-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.

- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.

- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 54 35 111

E-Mail: grizzly@lidl.de

IAN 401391_2204

AT Service Österreich

Tel.: 0800 447744

E-Mail: grizzly@lidl.at

IAN 401391_2204

CH Service Schweiz

Tel.: 0800 56 44 33

E-Mail: grizzly@lidl.ch

IAN 401391_2204

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Großostheim

DEUTSCHLAND

www.grizzlytools.de

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop. Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Service-Center, S. 18.

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Best.-Nr.
1	5 × Schleifstift	91110042
2; 3	2 × Spannzange (3,2 mm, 6 mm); Spannmutter	91110041
13	Montageschlüssel (17 mm)	91110043

Original-EG-Konformitätserklärung

Produkt: **Akku-Geradschleifer 20 V**

Modell: **PGSA 20-Li A1**

Seriennummer: 000001-095000

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU**

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-23:2013
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018
Produkt mit Akku Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:
EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-17 V3.2.4:2020
EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
03.11.2022

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Sommaire

Introduction.....	20
Utilisation conforme.....	20
Matériel livré/Accessoires.....	21
Aperçu.....	21
Description fonctionnelle.....	21
Caractéristiques techniques.....	21
Consignes de sécurité.....	22
Signification des consignes de sécurité.....	22
Pictogrammes et symboles.....	23
Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique.....	23
Avertissements de sécurité pour le meulage.....	26
Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations.....	28
Autres consignes de sécurité pour le ponçage et le tronçonnage.....	28
Autres consignes de sécurité.....	29
Risques résiduels.....	29
Préparation.....	30
Éléments de commande.....	30
Monter et démonter l'outil à insérer.....	30
Contrôlez l'état de charge de la batterie.....	30
Recharger la batterie.....	31
Fonctionnement.....	31
Consignes de travail.....	31
Insérer et retirer la batterie.....	31
Mise en marche et arrêt.....	31
Transport.....	32
Nettoyage, entretien et stockage.....	32
Nettoyage.....	32
Maintenance.....	32
Stockage.....	32
Diagnostic de pannes.....	33
Recyclage/protection de l'environnement.....	33
Service.....	33
Garantie.....	33
Service de réparation.....	34
Service-Center.....	35

Importateur.....35

Pièces de rechange et accessoires..... 35

Traduction de la déclaration CE de conformité originale..... 36

Vue éclatée.....53

Introduction

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvelle meuleuse droite sans fil (ci-après dénommé appareil ou outil électrique).

Vous avez ainsi opté pour un produit de grande qualité. La qualité de cet appareil a été contrôlée au cours de la production, et il a été soumis à un contrôle final. Le bon fonctionnement de votre appareil est ainsi garanti.



Le mode d'emploi fait partie intégrante de cet appareil. Il contient des informations importantes sur la sécurité, l'utilisation et le recyclage. Lisez attentivement le mode d'emploi. Familiarisez-vous avec les éléments de commande et l'utilisation correcte de l'appareil. Utilisez l'appareil uniquement de la façon décrite et pour les domaines d'applications indiqués. Veillez à bien conserver le mode d'emploi et à remettre l'ensemble des documents en cas de cession de l'appareil à des tierces personnes.

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement destiné à l'utilisation suivante° :

- Meulage et ébarbage de métal avec des corps abrasifs en corindon

Utilisation uniquement dans des endroits secs. Toute autre utilisation qui n'est pas expressément préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil.

L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le

fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte.

L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

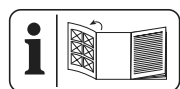
Matériel livré/Accessoires

Déballer l'appareil et vérifiez le matériel livré. Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

- Meuleuse droite sans fil 20 V
- Pince de serrage 6 mm (prémontée)
- Pince de serrage 3,2 mm
- 5 × Meule sur tige
- Clé de montage 17 mm
- Mallette de rangement
- Traduction de la notice originale

La batterie et le chargeur ne sont pas inclus.

Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant.

- 1 Meule sur tige
- 2 Pince de serrage
- 3 Écrou de serrage
- 4 Broche
- 5 Collet de broche (Surface de préhension isolée)
- 6 Blocage de broche
- 7 Interrupteur Marche/Arrêt
- 8 Poignée (Surface de préhension isolée)
- 9 Batterie
- 10 Déverrouillage de batterie
- 11 Support de batterie
- 12 Molette
- 13 Clé de montage
- 14 Indicateur de charge
- 15 Chargeur de batterie
- 16 Mallette de rangement

Description fonctionnelle

L'outil à insérer à rotation très rapide permet un meulage et un ébarbage nets du métal.

Pour savoir quelles fonctions remplissent les éléments de commande, veuillez vous reporter aux descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Meuleuse droite sans fil 20 V

.....PGSA 20-Li A1

Tension assignée U	20 V ==
Poids avec batterie (20 V, 2 Ah)	1,7 kg
Porte-outil	$\leq 8 \text{ mm}^*$
Vitesse à vide n	4500–22000 min^{-1}
Longueur de serrage	$\geq 10 \text{ mm}$
Diamètre du corps abrasif	$\leq 40 \text{ mm}$
filetage	M14x1
Niveau de pression acoustique (L_{pA})	81,4 dB; $K_{pA}=3 \text{ dB}$
Niveau de puissance acoustique (L_{WA})	92,4 dB; $K_{WA}=3 \text{ dB}$
Batterie	Li-Ion
Température	$\leq 50 \text{ }^{\circ}\text{C}$
– Procédure de charge	4 – 40 $^{\circ}\text{C}$
– Fonctionnement	–20 – 50 $^{\circ}\text{C}$
– Stockage	0 – 45 $^{\circ}\text{C}$
Batterie Lidl Smart Smart PAPS 204 A1/ Smart PAPS 208 A1	
– bande de fréquences ...	2400–2483,5 MHz
– puissance émise	$\leq 20 \text{ dBm}$

*Pince de serrage appropriée non fournie

Les valeurs sonores et de vibration ont été déterminées selon les normes et réglementations citées dans la déclaration de conformité.

La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un outil électrique et un autre. La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la pollution sonore.

⚠ AVERTISSEMENT ! Les émissions de vibrations et les émissions sonores pendant l'utilisation réelle de l'outil électrique peuvent

différer des valeurs indiquées, en fonction de la manière dont l'outil électrique est utilisé. Essayez de maintenir aussi faible que possible la contrainte que constituent les vibrations. Mesures à titre d'exemple pour réduire la contrainte que constituent les vibrations : limiter le temps de travail. Il faut à ce titre tenir compte de toutes les parties du cycle d'exploitation (par exemple les temps au cours desquels l'outil électrique est éteint, et ceux au cours desquels il est certes allumé, mais fonctionne hors charge).

Temps de charge

L'appareil fait partie de la gamme

X 20 V TEAM et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batte-

ries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

Nous vous recommandons de faire fonctionner cet appareil exclusivement avec les batteries suivantes : PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Nous vous recommandons de recharger ces batteries avec les chargeurs suivants : PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C3, PDSL G 20 A1, Smart PLGS 2012 A1

Caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur : voir notice séparée.

Vous trouverez une liste actualisée de la compatibilité des batteries à l'adresse : www.lidl.de/akku

Temps de charge (en min)	PAP 20 A1 PAP 20 B1	PAP 20 A2	PAP 20 A3 PAP 20 B3 Smart PAPS 204 A1	Smart PAPS 208 A1
PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	60	90	120	210
PLG 20 A2	45	60	80	165
PLG 20 A3 PLG 20 C3	35	45	60	120
PDSL G 20 A1	35	45	60	120
Smart PLGS 2012 A1	35	40	40	50

Consignes de sécurité

Cette section couvre les consignes de sécurité de base relatives à l'utilisation de l'appareil.

⚠ AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et dégâts matériels liés à une manipulation inadaptée de la batterie. Respectez les consignes de sécurité et informations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans le mode d'emploi de votre batterie et chargeur de la gamme **X 20 V TEAM**. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode d'emploi séparé.

Signification des consignes de sécurité

⚠ DANGER ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela entraînera des blessures graves, voire la mort.

⚠ AVERTISSEMENT ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident peut se produire. Cela peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

⚠ PRUDENCE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées.

REMARQUE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.

Pictogrammes et symboles

Pictogrammes sur l'appareil



L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être chargées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.



Respecter la notice d'utilisation



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.



Utiliser une protection oculaire



Sens de rotation



Mise en marche



Blocage de broche

Avertissements de sécurité généraux pour l'outil électrique

⚠ AVERTISSEMENT ! Lire tous les avertissements de sécurité et toutes les instructions. Ne pas suivre les avertissements et instructions peut donner lieu à un choc électrique, un incendie et/ou une blessure sérieuse. **Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.**

Le terme « outil électrique » dans les avertissements fait référence à votre outil électrique alimenté par le secteur (avec cordon d'alimentation) ou votre outil électrique fonctionnant sur batterie (sans cordon d'alimentation).

1. SECURITE DE LA ZONE DE TRAVAIL

- a) **Conserver la zone de travail propre et bien éclairée.** Les zones en désordre ou sombres sont propices aux accidents.
- b) **Ne pas faire fonctionner les outils électriques en atmosphère explosive, par exemple en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières.** Les outils électriques produisent des étincelles qui peuvent enflammer les poussières ou les fumées.
- c) **Maintenir les enfants et les personnes présentes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.** Les distractions peuvent vous faire perdre le contrôle de l'outil.

2. SECURITE ELECTRIQUE

- a) **Il faut que les fiches de l'outil électrique soient adaptées au socle. Ne jamais modifier la fiche de quelque façon que ce soit. Ne pas utiliser d'adaptateurs avec des outils électriques à branchement de terre.** Des fiches non modifiées et des socles adaptés réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter tout contact du corps avec des surfaces reliées à la terre telles que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs.** Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est relié à la terre.
- c) **Ne pas exposer les outils électriques à la pluie ou à des conditions humides.** La pénétration d'eau à l'intérieur d'un outil électrique augmente le risque de choc électrique.
- d) **Ne pas maltraiter le cordon. Ne jamais utiliser le cordon pour porter, tirer ou débrancher l'outil électrique. Maintenir le cordon à l'écart de la chaleur, du lubrifiant, des arêtes vives ou des parties en mouvement.** Des cordons endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- e) **Lorsqu'on utilise un outil électrique à l'extérieur, utiliser un prolon-**

gateur adapté à l'utilisation extérieure. L'utilisation d'un cordon adapté à l'utilisation extérieure réduit le risque de choc électrique.

- f) **Si l'usage d'un outil électrique dans un emplacement humide est inévitable, utiliser une alimentation protégée par un dispositif à courant différentiel résiduel (RCD).** L'usage d'un RCD réduit le risque de choc électrique.

3. SECURITE DES PERSONNES

- a) **Rester vigilant, regarder ce que vous êtes en train de faire et faire preuve de bon sens dans votre utilisation de l'outil électrique. Ne pas utiliser un outil électrique lorsque vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments.** Un moment d'inattention en cours d'utilisation d'un outil électrique peut entraîner des blessures graves.
- b) **Utiliser un équipement de protection individuelle. Toujours porter une protection pour les yeux.** Les équipements de protection individuelle tels que les masques contre les poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, les casques ou les protections auditives utilisés pour les conditions appropriées réduisent les blessures.
- c) **Éviter tout démarrage intempestif. S'assurer que l'interrupteur est en position arrêt avant de brancher l'outil au secteur et/ou au bloc de batteries, de le ramasser ou de le porter.** Porter les outils électriques en ayant le doigt sur l'interrupteur ou brancher des outils électriques dont l'interrupteur est en position marche est source d'accidents.
- d) **Retirer toute clé de réglage avant de mettre l'outil électrique en marche.** Une clé laissée fixée sur une partie tournante de l'outil électrique peut donner lieu à des blessures.
- e) **Ne pas se précipiter. Garder une position et un équilibre adaptés à tout moment.** Cela permet un meilleur

contrôle de l'outil électrique dans des situations inattendues.

- f) **S'habiller de manière adaptée. Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux. Garder les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Des vêtements amples, des bijoux ou les cheveux longs peuvent être pris dans des parties en mouvement.

- g) **Si des dispositifs sont fournis pour le raccordement d'équipements pour l'extraction et la récupération des poussières, s'assurer qu'ils sont connectés et correctement utilisés.** Utiliser des collecteurs de poussière peut réduire les risques dus aux poussières.

4. UTILISATION ET ENTRETIEN DE L'OUTIL ELECTRIQUE

- a) **Ne pas forcer l'outil électrique. Utiliser l'outil électrique adapté à votre application.** L'outil électrique adapté réalise mieux le travail et de manière plus sûre au régime pour lequel il a été construit.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électrique si l'interrupteur ne permet pas de passer de l'état de marche à arrêt et inversement.** Tout outil électrique qui ne peut pas être commandé par l'interrupteur est dangereux et il faut le réparer.
- c) **Débrancher la fiche de la source d'alimentation en courant et/ou le bloc de batteries de l'outil avant tout réglage, changement d'accessoires ou avant de ranger l'outil.** De telles mesures de sécurité préventives réduisent le risque de démarrage accidentel de l'outil électrique.
- d) **Conserver les outils électriques à l'arrêt hors de la portée des enfants et ne pas permettre à des personnes ne connaissant pas l'outil électrique ou les présentes instructions de le faire fonctionner.** Les outils électriques sont dangereux entre les mains d'utilisateurs novices.

- e) **Observer la maintenance des outils électriques et des accessoires. Vérifier qu'il n'y a pas de mauvais alignement ou de blocage des parties mobiles, des pièces cassées ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement de l'outil électrique. En cas de dommages, faire réparer l'outil électrique avant de l'utiliser.** De nombreux accidents sont dus à des outils électriques mal entretenus.
 - f) **Garder affûtés et propres les outils permettant de couper.** Des outils destinés à couper correctement entretenus avec des pièces coupantes tranchantes sont moins susceptibles de bloquer et sont plus faciles à contrôler.
 - g) **Utiliser l'outil électrique, les accessoires et les lames etc., conformément à ces instructions, en tenant compte des conditions de travail et du travail à réaliser.** L'utilisation de l'outil électrique pour des opérations différentes de celles prévues peut donner lieu à des situations dangereuses.
 - h) **Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.** Des poignées et des surfaces de préhension glissantes rendent impossibles la manipulation et le contrôle en toute sécurité de l'outil dans les situations inattendues.
5. **UTILISATION DES OUTILS FONCTIONNANT SUR BATTERIES ET PRECAUTIONS D'EMPLOI**
- a) **Ne recharger qu'avec le chargeur spécifié par le fabricant.** Un chargeur qui est adapté à un type de bloc de batteries peut créer un risque de feu lorsqu'il est utilisé avec un autre type de bloc de batteries.
 - b) **N'utiliser les outils électriques qu'avec des blocs de batteries spécifiquement désignés.** L'utilisation de tout autre bloc de batteries peut créer un risque de blessure et de feu.
 - c) **Lorsqu'un bloc de batteries n'est pas utilisé, le maintenir à l'écart de tout autre objet métallique, par exemple trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres objets de petite taille qui peuvent donner lieu à une connexion d'une borne à une autre.** Le court-circuitage des bornes d'une batterie entre elles peut causer des brûlures ou un feu.
 - d) **Dans de mauvaises conditions, du liquide peut être éjecté de la batterie; éviter tout contact. En cas de contact accidentel, nettoyer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, rechercher en plus une aide médicale.** Le liquide éjecté des batteries peut causer des irritations ou des brûlures.
 - e) **Ne pas utiliser un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries qui a été endommagé ou modifié.** Les batteries endommagées ou modifiées peuvent avoir un comportement imprévisible provoquant un feu, une explosion ou un risque de blessure.
 - f) **Ne pas exposer un bloc de batteries ou un outil fonctionnant sur batteries au feu ou à une température excessive.** Une exposition au feu ou à une température supérieure à 130 °C peut provoquer une explosion.
 - g) **Suivre toutes les instructions de charge et ne pas charger le bloc de batteries ou l'outil fonctionnant sur batteries hors de la plage de températures spécifiée dans les instructions.** Un chargement incorrect ou à des températures hors de la plage spécifiée de températures peut endommager la batterie et augmenter le risque de feu.
6. **MAINTENANCE ET ENTRETIEN**
- a) **Faire entretenir l'outil électrique par un réparateur qualifié utilisant uniquement des pièces de rechange identiques.** Cela assure le maintien de la sécurité de l'outil électrique.

- b) **Ne jamais effectuer d'opération d'entretien sur des blocs de batteries endommagés.** Il convient que l'entretien des blocs de batteries ne soit effectué que par le fabricant ou les fournisseurs de service autorisés.

Avertissements de sécurité pour le meulage

- **Cet outil électrique est prévu pour fonctionner comme une meuleuse. Respectez toutes les consignes de sécurité, instructions, représentations et données fournies avec l'appareil.** Si vous ne respectez pas les instructions suivantes, il y a un risque de décharge électrique, d'incendie et/ou de blessures graves.
- **Les opérations telles que le ponçage, le brossage à la brosse métallique, le polissage ou le tronçonnage au disque ne sont pas recommandées avec cet outil électrique.** Les utilisations pour lesquelles cet outil électrique n'est pas destiné peuvent créer des dangers et occasionner des blessures.
- **N'utilisez pas d'accessoires qui ne sont pas spécialement prévus et recommandés par le fabricant de cet outil électrique.** Ce n'est pas parce que l'accessoire peut être connecté à l'outil électrique que l'utilisation de celui-ci sera sécurisée.
- **La vitesse de rotation admissible de l'outil à insérer doit être au moins aussi élevée que la vitesse de rotation maximale indiquée sur l'outil électrique.** Un accessoire dont la vitesse de rotation est plus rapide que celle qui est admissible peut se briser et voler en éclats.
- **Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil à insérer doivent correspondre aux mesures indiquées pour votre outil électrique.** Les outils à insérer de mauvaises dimensions ne pourront pas être suffisamment protégés ou contrôlés.
- **Les disques abrasifs, les rouleaux abrasifs ou d'autres accessoires doivent être précisément ajustés à la broche de meule ou pince de serrage de votre outil électrique.** Les outils à insérer qui ne sont pas précisément ajustés au logement de l'outil électrique, tournent de manière irrégulière, vibrent fortement et peuvent entraîner une perte de contrôle
- **Les disques, cylindres abrasifs, outils de coupe ou autres accessoires montés sur un mandrin doivent être insérés entièrement dans la pince de serrage ou le mandrin de serrage. Le « débordement » ou la partie exposée du mandrin, située entre le corps abrasif et la pince de serrage ou le mandrin de serrage, doit être minimale.** Si le mandrin n'est pas suffisamment serré ou si le corps abrasif ressort trop, l'outil à insérer peut se détacher et être éjecté avec une vitesse élevée.
- **N'utilisez pas d'outils à insérer endommagés. Avant chaque utilisation, contrôlez les outils à insérer tels que les disques abrasifs pour vérifier la présence d'ébréchures et de fissures, les rouleaux abrasifs pour contrôler la présence de fissures, d'usure ou de forte abrasion, les brosses métalliques pour vérifier qu'aucun fil ne soit manquant ou cassé. Si l'outil électrique ou l'outil utilisé tombe par terre, vérifiez qu'il ne soit pas endommagé ou utilisez un outil non endommagé. Après avoir contrôlé et monté l'outil à insérer, tenez-vous ainsi que les personnes présentes hors du plan de l'outil à insérer en rotation, et laissez tourner l'appareil à vitesse maximale pendant 1 minute.** Les outils à insérer endommagés se brisent en général durant cette phase de test.
- **Portez un équipement de protection individuelle. Selon l'utilisation, portez un masque de protection,**

une protection oculaire ou des lunettes de protection. Le cas échéant, portez un masque anti-poussière, une protection auditive, des gants de protection ou un tablier spécial, qui vous protègent des petites particules provenant des matériaux ou du ponçage.

Les yeux doivent être protégés des corps étrangers projetés, qui se forment au cours de différentes utilisations. Les masques de protection respiratoires ou anti-poussières doivent filtrer la poussière formée au cours de l'utilisation. Si vous êtes exposé longtemps à un bruit fort, vous pouvez souffrir d'une perte auditive.

- **Veillez à ce que les autres personnes se tiennent à l'écart de votre zone de travail. Toute personne qui pénètre dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.** Des morceaux de la pièce à usiner ou des outils à insérer brisés peuvent être projetés et causer des blessures même en dehors de la zone de travail directe.
- **Tenir l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées, au cours des opérations pendant lesquelles l'accessoire de coupe peut être en contact avec un câblage caché.** Un accessoire de coupe en contact avec un fil «sous tension» peut mettre «sous tension» les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique chez l'opérateur.
- **Au démarrage, tenez toujours fermement l'outil électrique.** Au moment de l'accélération pour atteindre la pleine vitesse de rotation, le couple de réaction du moteur peut provoquer un décalage de l'outil électrique.
- **Si possible, utilisez des serre-joints pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner dans une main et dans l'autre main l'outil électrique pendant que vous l'utilisez.** En serrant fermement les petites pièces à usiner, vous avez les deux

mains libres pour mieux contrôler l'outil électrique. Lors du tronçonnage de pièces à usiner rondes telles que des chevilles en bois, des barres ou des tubes, celles-ci ont tendance à rouler ce qui peut provoquer le coincement de l'outil à insérer et sa propulsion vers vous.

- **Ne posez jamais l'outil électrique avant que l'outil à insérer soit complètement arrêté.** Puisque l'outil est rotatif, vous pouvez perdre le contrôle de l'outil électrique s'il entre en contact avec la surface de pose.
- **Après avoir échangé des outils à insérer ou effectué des réglages sur l'appareil, resserrez fermement l'écrou de la pince de serrage, le mandrin de serrage ou d'autres éléments de fixation.** Des éléments de fixation desserrés peuvent se décaler de manière inattendue et provoquer une perte de contrôle ; des composants en rotation non fixés seront violemment expulsés.
- **Ne laissez pas l'outil électrique en marche, lorsque vous le portez.** Par un contact involontaire, vos vêtements peuvent être pris dans l'outil à insérer, et l'outil à insérer peut transpercer votre corps.
- **Nettoyez régulièrement les ouïes de ventilation de votre outil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le carter, et une forte accumulation de poussière métallique peut entraîner des dangers électriques.
- **N'utilisez pas l'outil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles peuvent enflammer ces matériaux.
- **N'utilisez pas d'outils à insérer qui nécessitent des liquides de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut provoquer une électrocution.

Autres consignes de sécurité pour toutes les utilisations

Rebond et consignes de sécurité correspondantes

Le recul est une réaction soudaine, résultant d'un outil à insérer en rotation qui accroche ou qui se bloque, comme un disque abrasif, une bande abrasive, une brosse métallique, etc., ce qui provoque un arrêt abrupt de l'outil à insérer en rotation. En conséquence, l'outil électrique incontrôlé va accélérer dans le sens contraire de l'outil à insérer.

Par exemple, lorsqu'un disque abrasif accroche ou se bloque dans la pièce à usiner, le bord du disque abrasif plongé dans la pièce à usiner peut s'enrayer et provoquer ainsi la rupture du disque abrasif ou un recul. Le disque abrasif se déplace alors vers l'utilisateur ou s'en éloigne selon le sens de rotation du disque au point de blocage. Les disques abrasifs peuvent ici également se briser.

Un recul est la conséquence d'une utilisation incorrecte ou erronée de l'outil électrique. Des mesures de précaution adaptées, comme celles décrites ci-dessous, permettent de l'éviter.

- **Maintenez fermement l'outil électrique et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir neutraliser les forces d'un recul.**
L'utilisateur peut, en respectant des mesures de précaution appropriées, contrôler les forces de recul.
- **Travaillez avec une précaution particulière sur les angles, arêtes vives, etc. Évitez que les outils à insérer rebondissent hors de la pièce à usiner et se coincent.** L'outil à insérer en rotation a tendance à se coincer lors des travaux sur des angles, arêtes vives ou s'il rebondit. Cela entraîne une perte de contrôle ou un recul.
- **N'utilisez pas une lame de scie dentée.** De tels outils créent souvent un recul ou une perte de contrôle de l'outil électrique.
- **Guidez l'outil à insérer dans le matériau toujours dans la même direction que celle dans laquelle le**

bord de coupe quitte le matériau (correspond à la même direction que celle avec laquelle les copeaux sont éjectés). Si vous guidez l'outil électrique dans la mauvaise direction, cela provoque une rupture du bord de coupe de l'outil à insérer hors de la pièce à usiner, l'outil électrique étant alors tiré dans ce sens d'avancée.

- **Serrez toujours fermement la pièce à usiner en cas d'utilisation de limes rotatives, de disques de tronçonnage, d'outils de fraisage à haute vitesse ou d'outils de fraisage en carbure.** Même en cas de faible inclinaison dans la rainure, ces outils à insérer se coincent et peuvent provoquer un recul. En cas de coincement, le disque de tronçonnage se casse en règle générale. En cas de blocage de limes rotatives, d'outils de fraisage à haute vitesse ou d'outils de fraisage en carbure, l'outil à insérer peut sauter hors de la rainure et entraîner la perte de contrôle de l'outil électrique.

Autres consignes de sécurité pour le ponçage et le tronçonnage

Consignes de sécurité particulières pour le ponçage et le tronçonnage

- **Utilisez exclusivement les corps abrasifs autorisés pour votre outil électrique et uniquement pour les utilisations possibles recommandées. Exemple : Ne meulez jamais avec la surface latérale d'un disque de tronçonnage.** Les disques de tronçonnage sont conçus pour l'enlèvement de la matière avec le coin du disque. La force latérale exercée sur ces corps abrasifs peut la casser.
- **Pour des meules coniques ou droites sur tige avec filetage, utilisez uniquement des mandrins intacts de la bonne taille et de la bonne longueur, sans contre-dépouille sur l'épaulement.** Des mandrins adaptés évitent le risque de cassure.

- **Évitez le blocage du disque de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. N'effectuez pas de coupes trop profondes.** Une surcharge du disque de tronçonnage augmente sa sollicitation et sa disposition à se tordre ou se bloquer, et donc la possibilité d'un recul ou d'une cassure du corps abrasif.
- **Ne placez pas votre main dans la zone avant et arrière du disque de tronçonnage en rotation.** Si vous éloignez de votre main le disque de tronçonnage placé dans la pièce à usiner, l'outil électrique avec le disque en rotation pourrait être projeté sur vous directement, en cas de recul.
- **Si le disque de tronçonnage se coince ou si vous interrompez le travail, éteignez l'appareil et maintenez-le jusqu'à ce que le disque s'arrête complètement. Ne tentez jamais de retirer le disque de tronçonnage lorsqu'il tourne encore, un recul pourrait sinon se produire.** Déterminez et corrigez la cause du blocage.
- **Ne remettez pas l'outil électrique en marche, tant qu'il se trouve dans la pièce à usiner. Attendez que le disque de tronçonnage atteigne d'abord sa pleine vitesse de rotation avant de poursuivre prudemment la coupe.** Dans le cas contraire, le disque pourrait accrocher, être éjecté de la pièce à usiner ou provoquer un recul.
- **Étaye les plateaux ou les grandes pièces à usiner afin de limiter le risque de recul dû au coincement du disque de tronçonnage.** Les grosses pièces à travailler peuvent s'incurver sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être soutenue sur les deux côtés du disque, à savoir également près de la coupe de séparation et sur le bord.
- **Faites particulièrement attention lorsque vous réalisez des coupes plongeantes dans des parois exis-**

tantes ou d'autres zones non visibles. Le disque de tronçonnage utilisé peut entraîner un recul, en cas de découpe de conduites de gaz ou d'eau, de circuits électriques ou d'autres objets.

Autres consignes de sécurité

- Veillez à ce que les étincelles générées pendant le meulage n'entraînent aucun danger, p. ex., qu'elles n'atteignent personne ni qu'elles n'enflamment aucune substance inflammable.
- Lors du ponçage, portez constamment des lunettes de protection, des gants de protection, une protection respiratoire et un casque de protection auditive.
- Pour des raisons fonctionnelles, les parties en rotation de l'appareil ne peuvent pas être recouvertes. Travaillez donc avec prudence et fixez bien la pièce à usiner, afin d'éviter qu'elle glisse, ce qui pourrait provoquer un contact de vos mains avec le disque abrasif.
- La pièce à usiner chauffe pendant le ponçage. Ne pas toucher à l'endroit travaillé, laissez refroidir. Il existe un risque de brûlures. Ne pas utiliser de produit de refroidissement ou assimilés.
- **Utiliser uniquement les accessoires recommandés par PARKSIDE.** Des accessoires inadaptés peuvent provoquer un choc électrique ou un incendie.

Risques résiduels

Même si cet outil électrique est utilisé d'une manière conforme, il reste toujours des risques résiduels. Les risques suivants peuvent exister dans le cadre de la construction et l'exécution de cet outil électrique :

- Blessures aux yeux, si aucune protection oculaire appropriée n'est portée.
- Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- Dommages à la santé, résultant des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonc-

tionnement de l'appareil. Le champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

Préparation

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

Éléments de commande

Avant la première mise en service de l'appareil, familiarisez-vous avec les éléments de commande.

- **Blocage de broche (6)**
 - Bloquez la broche lorsque vous montez/démontez l'outil à insérer.
- **Interrupteur Marche/Arrêt (7)**
 - Mise en marche : Pousser vers la droite et vers l'avant
 - Blocage : Pousser vers l'avant et le bas
 - Arrêt : Relâcher ; si bloqué : pousser vers l'arrière et le bas

- **Molette (12)**

Régler la vitesse de rotation sur 6 niveaux.

Niveau	Vitesse à vide n [min ⁻¹]
1	4500
2	8000
3	11500
4	15000
5	18500
6	22000

Monter et démonter l'outil à insérer

Remarques

- Le diamètre extérieur (≤ 40 mm) et l'épaisseur de l'outil à insérer doivent corres-

pondre aux mesures indiquées pour votre outil électrique.

- N'utilisez pas de meules sur tige avec liant céramique endommagées.
- L'outil à insérer doit être serré sur au moins 10 mm.
- La queue de l'outil à insérer ne doit pas ressortir de plus de 10 mm de la pince de serrage.
- Risque de dommages ! Ne serrez jamais complètement le mandrin de serrage lorsqu'il n'y a pas d'outil à insérer dans la pince de serrage.

Outils nécessaires

- Clé de montage (13)

Monter l'outil à insérer

1. Appuyez sur le blocage de broche et maintenez-le enfoncé (6).
2. Dévissez l'écrou de serrage (3) avec la clé de montage (13).
✓ Le blocage de broche se bloque après une demi-rotation au maximum.
3. Le cas échéant : Remplacez la pince de serrage (2). Pour ce faire, retirez l'écrou de serrage (3).
4. Enfichez la queue de la meule sur tige (1), ou un autre outil à insérer adapté, jusqu'en butée dans la pince de serrage (2).
5. Appuyez sur le blocage de broche (6).
6. Vissez fermement l'écrou de serrage (3) avec la clé de montage (13). Le blocage de broche (6) se bloque après une demi-rotation au maximum. Maintenez en même temps le blocage de broche.

Contrôlez l'état de charge de la batterie

1.  Appuyez sur la touche de l'indicateur de charge (14) sur la batterie (9).

✓ L'état de charge de la batterie est visible par l'allumage des LED correspondantes.



rouge, orange et vert
batterie chargée



rouge et orange
batterie partiellement chargée



rouge

la batterie doit être chargée

2. Rechargez la batterie (9) uniquement lorsqu'il ne reste plus que la LED rouge allumée sur l'indicateur de charge (14).

Recharger la batterie

Voir également le mode d'emploi du chargeur.

Remarques

- Lorsqu'une batterie est chaude, laissez-la refroidir avant de la charger.
- La batterie ne doit pas être exposée pendant une longue durée à un ensoleillement important ni être posée sur des radiateurs (max. 50 °C).

Recharger la batterie

1. Branchez le chargeur de batterie (15) sur une prise électrique.
2. Faites glisser la batterie (9) dans le compartiment de charge du chargeur de batterie (15).
3. À la fin de la charge complète, retirez le chargeur de batterie (15) de la prise électrique.
4. Retirez la batterie (9) du chargeur de batterie (15).

Fonctionnement

Consignes de travail

- Si possible, utilisez des serre-joints pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner dans une main et dans l'autre main l'outil électrique pendant que vous l'utilisez.
- Ne mettez l'appareil en marche que lorsque l'outil à insérer ne touche pas la pièce à usiner.
- Dans la mesure du possible, travaillez avec les deux mains. Le collet de broche (5) sert de poignée auxiliaire.
- En exerçant une légère pression, déplacez la meule à tige dans un mouvement uniforme de va-et-vient, pour obtenir un résultat optimal. Une pression trop forte réduit

l'efficacité de l'outil électrique et provoque une usure plus rapide de la meule sur tige.

- Diamètres des corps abrasifs assemblés et des cônes abrasifs et meules sur tige avec insert fileté : ≤ 40 mm

Insérer et retirer la batterie

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé.

REMARQUE ! Risque de dommages ! Une batterie de type inadapté peut endommager l'appareil et la batterie. Vous trouverez une liste actualisée de la compatibilité des batteries à l'adresse : www.lidl.de/akku

Insérer la batterie

1. Glissez la batterie (9) le long du rail de guidage dans le support de batterie (11).
✓ La batterie se bloque avec un déclic.

Retirer la batterie

1. Appuyez sur le déverrouillage de la batterie (10) situé sur la batterie et maintenez-le enfoncé (9).
2. Retirez la batterie du support de batterie (11).

Mise en marche et arrêt

Mise en marche

1. Sélectionnez une vitesse de rotation à l'aide de la molette (12) (1 ... 6).
2.  Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (7) vers la droite et vers l'avant.
3. Bloquer l'interrupteur Marche/Arrêt (7) : Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt vers l'avant et le bas.
4. Attendez que l'appareil ait atteint sa vitesse de rotation maximale. Vérifiez également si l'outil à insérer tourne parfaitement de manière circulaire. Si ce n'est pas le cas : Remplacez l'outil à insérer.
5. Amenez l'outil à insérer contre la pièce à usiner.

Arrêt

1. Retirez l'outil à insérer de la pièce à usiner.

2. Interrupteur Marche/Arrêt (7) bloqué : Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt vers l'arrière et le bas.
3. Poussez l'interrupteur Marche/Arrêt (7) vers l'arrière en position « 0 » (ARRÊT).
4. Attendez que l'outil électrique soit complètement arrêté avant de le ranger.
5. Si vous laissez l'appareil sans surveillance ou si vous avez terminé votre travail, retirez la batterie de l'appareil.

Transport

Consignes relatives au transport de l'appareil :

- Éteignez l'appareil et retirez la batterie. Assurez-vous que toutes les pièces en mouvement sont à l'arrêt complet.
- Retirez l'outil inséré.
- Portez toujours l'appareil par la poignée (8).

Nettoyage, entretien et stockage

⚠ AVERTISSEMENT ! Électrocution !

Protégez-vous lors des travaux de maintenance et de nettoyage. Éteignez l'appareil.

Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.

Nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'électrocution

Ne nettoyez jamais l'appareil au jet d'eau.

REMARQUE ! Risque de dommages. Les substances chimiques peuvent attaquer les pièces en plastique de l'appareil. N'utilisez aucun produit de nettoyage ou solvants.

- Maintenez propre la fente d'aération, le carter du moteur et les poignées de l'appareil. Utilisez pour cela un chiffon humide ou une brosse.

Maintenance

L'appareil ne demande aucune maintenance.

Stockage

Rangerez toujours l'appareil et les accessoires dans un état :

- propre
- sec
- à l'abri de la poussière
- Dans la mallette de rangement fournie (16)
- hors de portée des enfants

La température de stockage de la batterie et de l'appareil est comprise entre 0 °C et 45 °C. Évitez une chaleur ou un froid extrême pendant le stockage afin que la batterie ne perde pas en performance.

Retirez la batterie de l'appareil avant un stockage prolongé (p. ex. hivernage) (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur).

Diagnostic de pannes

Le tableau suivant vous aide à éliminer les petites pannes :

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	Batterie (9) non insérée	<i>Insérer la batterie, p. 31</i>
	Interrupteur Marche/Arrêt (7) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Batterie (9) déchargée	<i>Recharger la batterie, p. 31</i>
	Défaut du moteur	Adressez-vous au Centre de SAV.
L'appareil fonctionne avec des interruptions	Mauvais contact interne	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Interrupteur Marche/Arrêt (7) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.

Recyclage/protection de l'environnement

Enlevez la batterie de l'appareil et veuillez recycler l'appareil, la batterie, les accessoires et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.



La batterie ne doit pas être jetée avec les déchets ménagers, dans le feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées présentent un risque pour l'environnement et pour votre santé en cas de fuites de vapeurs ou de liquides toxiques.

- La directive 2012/19/UE s'applique à cet appareil.
- Restituez l'appareil dans un point de collecte des déchets à recycler. Il est possible de trier les pièces en plastique et métalliques par matières et de les introduire ainsi dans un circuit de recyclage. Pour cela, veuillez vous adresser à notre Centre de SAV.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Éliminez les batteries selon les prescriptions locales. Des batteries défectueuses ou usées doivent être recyclées conformément à la directive 2006/66/CE. Veuillez déposer les batteries à un point de collecte pour batteries usagées, où elles seront recyclées écologiquement. Pour cela, veuillez vous adresser à la société de gestion des déchets de votre ville ou à notre centre de SAV. Jetez les batteries lorsqu'elles sont déchargées. Nous recommandons de recouvrir les bornes avec un adhésif afin d'éviter un court-circuit. N'ouvrez pas la batterie.

Service

Garantie

Chère cliente, cher client, ce produit bénéficie d'une garantie de 3 ans, valable à compter de la date d'achat.

En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat.

Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des trois ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit - selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette période de trois ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier. Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle période de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de

manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'identification (IAN 401391_2204) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique.
- Si des pannes de fonctionnement ou d'autres manques apparaissent, prenez d'abord contact, par **téléphone** ou par **e-Mail**, avec le service après-vente dont les coordonnées sont indiquées ci-dessous. Vous recevrez alors des renseignements supplémentaires sur le déroulement de votre réclamation.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants.

Remarque : Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.

- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encombrants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service-Center

FR **Service France**
Tel.: 0800 919270
E-mail: grizzly@lidl.fr
IAN 401391_2204

CH **Service Suisse**
Tel.: 0800 56 44 33
E-mail: grizzly@lidl.ch
IAN 401391_2204

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
www.grizzlytools.de

Pièces de rechange et accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse www.grizzlytools.shop.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous au Service-Center, p. 35.

Pos. n°	Désignation	N° de commande
1	5 × Meule sur tige	91110042
2; 3	2 × Pince de serrage (3,2 mm, 6 mm); Écrou de serrage	91110041
13	Clé de montage (17 mm)	91110043

Traduction de la déclaration CE de conformité originale

Produit: **Meuleuse droite sans fil 20 V**

Modèle: **PGSA 20-Li A1**

Número de serie: 000001-095000

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-23:2013

EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018

Produit avec batterie Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:

EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-17 V3.2.4:2020

EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALLEMAGNE
03.11.2022

Christian Frank
Mandataire de documentation

Indice

Introduzione.....	37
Uso conforme.....	37
Materiale in dotazione/accessori.....	38
Panoramica.....	38
Descrizione del funzionamento.....	38
Dati tecnici.....	38
Avvertenze di sicurezza.....	39
Significato delle avvertenze di sicurezza.....	39
Pittogrammi e simboli.....	40
Avvertenze di sicurezza generali elettrooutensile.....	40
Avvertenze di sicurezza per molatura.....	42
Avvertenze di sicurezza supplementari per tutti gli impieghi.....	44
Avvertenze di sicurezza supplementari per la levigatura e il taglio con mola.....	45
Ulteriori avvertenze di sicurezza.....	45
Rischi residui.....	46
Preparazione.....	46
Elementi di comando.....	46
Montare e smontare l'utensile.....	46
Verifica dello stato di carica della batteria.....	47
Caricamento della batteria.....	47
Funzionamento.....	47
Avvertenze per l'utilizzo.....	47
Inserimento e rimozione della batteria.....	47
Accensione e spegnimento.....	48
Trasporto.....	48
Pulizia, manutenzione e conservazione.....	48
Pulizia.....	48
Manutenzione.....	48
Conservazione.....	48
Ricerca degli errori.....	49
Smaltimento/rispetto dell'ambiente.....	49
Assistenza.....	49
Garanzia.....	49
Servizio di riparazione.....	50
Service-Center.....	51

Importatore.....51

Ricambi e accessori..... 51

Traduzione delle dichiarazioni CE di conformità originale..... 52

Vista esplosa..... 53

Introduzione

Complimenti per l'acquisto di questa nuova smerigliatrice assiale a batteria (di seguito apparecchio o elettrooutensile).

Avete optato per un apparecchio di alta qualità. La qualità di questo apparecchio è stata verificata durante la produzione, in seguito l'apparecchio è stato sottoposto ad un controllo finale. Pertanto, la funzionalità dell'apparecchio è garantita.



Il manuale d'uso è parte integrante del presente apparecchio. Esse contengono importanti avvertenze sulla sicurezza, l'uso e lo smaltimento. Leggere attentamente il manuale d'uso. Acquisire familiarità con i comandi e con l'uso corretto dell'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio solo come descritto e per i settori d'impiego previsti. Conservare il manuale d'uso e, in caso di cessione dell'apparecchio a terzi, consegnare anche tutti i documenti correlati.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente al seguente uso:

- Molare e smerigliare metalli con attrezzi per levigatura al corindone

Funzionamento solo in ambienti asciutti.

Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si

fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

L'apparecchio è parte della serie

X 20 V TEAM e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Materiale in dotazione/ accessori

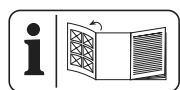
Estrarre l'apparecchio dalla confezione e controllare il materiale fornito.

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

- Smerigliatrice assiale ricaricabile 20 V
- Pinza portautensile 6 mm (premontato)
- Pinza portautensile 3,2 mm
- 5 × Mola a gambo
- Chiave di montaggio 17 mm
- Valigetta
- Traduzione delle istruzioni originali

Batteria e caricabatterie non sono inclusi.

Panoramica



Le figure dell'apparecchio si trovano nella pagina apribile anteriore.

- 1 Mola a gambo
- 2 Pinza portautensile
- 3 Dado di bloccaggio
- 4 Mandrino
- 5 Collo del mandrino (Superficie di presa isolata)
- 6 Arresto mandrino
- 7 Interruttore On/Off
- 8 Impugnatura (Superficie di presa isolata)
- 9 Batteria
- 10 Sblocco batteria
- 11 Portabatteria
- 12 Rotella
- 13 Chiave di montaggio
- 14 Spia dello stato di carica
- 15 Caricabatterie

16 Valigetta

Descrizione del funzionamento

Questo utensile ad inserto a movimento rapido consente di molare e smerigliare in modo preciso metalli.

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Dati tecnici

Smerigliatrice assiale ricaricabile 20 V

..... **PGSA 20-Li A1**

Tensione nominale U 20 V ==

Peso con batteria (20 V, 2 Ah) 1,7 kg

Alloggiamento utensili $\leq 8 \text{ mm}^*$

Numero di giri a vuoto n . 4500–22000 min^{-1}

Lunghezza di staffaggio $\geq 10 \text{ mm}$

Diametro attrezzo di levigatura $\leq 40 \text{ mm}$

filettatura M14x1

Livello di pressione acustica (L_{pA})

..... 81,4 dB; $K_{pA}=3 \text{ dB}$

Livello di potenza acustica (L_{WA})

- misurato 92,4 dB; $K_{WA}=3 \text{ dB}$

Batteria Li-Ion

Temperatura $\leq 50 \text{ }^\circ\text{C}$

- Processo di carica 4 – 40 $^\circ\text{C}$

- Funzionamento -20 – 50 $^\circ\text{C}$

- Conservazione 0 – 45 $^\circ\text{C}$

Lidl Smart Batteria Smart PAPS 204 A1/

Smart PAPS 208 A1

- banda di frequenza 2400–2483,5 MHz

- potenza trasmessa $\leq 20 \text{ dBm}$

*Pinza portautensile adatta non fornita

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto fra un utensile elettrico e un altro. Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose ripor-

tato possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

⚠ AVVERTIMENTO! Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dai valori indicati durante l'uso effettivo dell'elettrotroutensile, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'elettrotroutensile, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato. Cercare di limitare il più possibile l'esposizione alle vibrazioni. Un esempio di misura per ridurre l'esposizione alle vibrazioni è la limitazione del tempo di lavoro. In tal senso, occorre tenere conto di tutte le componenti del ciclo operativo (ad esempio i momenti in cui l'elettrotroutensile è spento e quelli in cui è acceso, ma opera senza carico).

Tempi di caricamento

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le

Tempo di carica (min.)	PAP 20 A1 PAP 20 B1	PAP 20 A2	PAP 20 A3 PAP 20 B3 Smart PAPS 204 A1	Smart PAPS 208 A1
PLG 20 A1 PLG 20 A4 PLG 20 C1	60	90	120	210
PLG 20 A2	45	60	80	165
PLG 20 A3 PLG 20 C3	35	45	60	120
PDSLGL 20 A1	35	45	60	120
Smart PLGS 2012 A1	35	40	40	50

Avvertenze di sicurezza

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

⚠ AVVERTIMENTO! L'uso inadeguato della batteria può causare danni a persone e cose. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto riportate nel manuale d'uso della batteria e del caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluse separatamente.

batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Consigliamo di utilizzare questo apparecchio esclusivamente con le seguenti batterie: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1

Consigliamo di caricare queste batterie con i seguenti caricabatterie: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C3, PDSLGL 20 A1, Smart PLGS 2012 A1

Dati tecnici di batteria e caricabatteria: vedere le istruzioni separate.

Un elenco aggiornato della compatibilità della batteria è disponibile al link: www.lidl.de/akku

Significato delle avvertenze di sicurezza

⚠ PERICOLO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.

⚠ AVVERTIMENTO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.

⚠ ATTENZIONE! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.

NOTA! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.

Pittogrammi e simboli

Pittogrammi sull'apparecchio



L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.



Rispettare le istruzioni per l'uso



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.



Utilizzare la protezione per gli occhi



Senso di rotazione



Accensione



Arresto mandrino

Avvertenze di sicurezza generali elettrooutensile

⚠ AVVERTIMENTO! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. In caso di inosservanza delle avvertenze e istruzioni, potrebbero verificarsi scariche elettriche, incendi e/o lesioni gravi. **Conservare tutte le avvertenze e le istruzioni per poterle consultare in futuro.**

Il termine "elettrooutensile" usato nelle avvertenze si riferisce al proprio utensile elettrico alimentato a corrente (via cavo) o batterie (senza cavo).

1. SICUREZZA DELL'AREA DI LAVORO

- a) **Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata.** Le aree disordinate e scure stimolano gli incidenti.

- b) **Non utilizzare gli elettrooutensili in atmosfere esplosive, ad esempio in presenza di liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli elettrooutensili emettono fiammelle che possono infiammare la polvere o i fumi.

- c) **Tenere lontani i bambini ed eventuali altre persone presenti mentre si adopera l'elettrooutensile.** Le distrazioni possono causare perdite di controllo.

2. SICUREZZA ELETTRICA

- a) **Le spine dell'elettrooutensile devono combaciare con le prese di corrente. Non modificare mai in alcun modo la spina. Non usare adattatori con gli elettrooutensili a terra (massa).** Spine non modificate e prese corrette riducono il rischio di scossa elettrica.

- b) **Evitare il contatto con superfici a terra o massa, come condutture, radiatori, piani cottura e frigoriferi.** Sussiste un rischio maggiore di scossa elettrica se il proprio corpo è a terra o massa.

- c) **Non esporre gli elettrooutensili alla pioggia o umidità.** Infiltrazioni di acqua nell'elettrooutensile possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

- d) **Non usare scorrettamente il cavo. Non usare mai il cavo per trasportare, tirare o staccare dalla corrente l'elettrooutensile. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento.** Cavi danneggiati o impigliati possono accrescere il rischio di scossa elettrica.

- e) **Quando si adopera un elettrooutensile all'esterno, utilizzare un cavo di prolunga idoneo per l'uso all'esterno.** Usare un cavo idoneo per l'uso esterno riduce il rischio di scossa elettrica.

- f) **Se non è possibile evitare di usare un elettrooutensile in una zona umida, usare un'alimentazione protetta con dispositivo a corrente residua (RCD).** Usare un RCD riduce il rischio di scossa elettrica.

3. SICUREZZA PERSONALE

- a) **Stare vigili, osservare ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si adopera l'elettrotroutensile. Non usare un elettrotroutensile se si è stanchi o sotto l'influsso di sostanze stupefacenti, alcol o medicinali.** Un attimo di distrazione mentre si adoperano elettrotroutensili può provocare lesioni personali gravi.
- b) **Usare dispositivi di protezione individuali. Indossare sempre una protezione oculare.** Usare dispositivi di protezione, come mascherina antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, caschi rigidi o protezione acustica alle condizioni appropriate riduce il rischio di lesioni personali.
- c) **Evitare l'accensione involontaria. Assicurarsi che l'interruttore sia in posizione di spegnimento prima di attaccarlo alla corrente elettrica e/o pacco batterie, sollevare o trasportare l'utensile.** Trasportare elettrotroutensili con le dita sull'interruttore o strumenti a corrente con l'interruttore acceso accresce gli incidenti.
- d) **Prima di accendere l'elettrotroutensile rimuovere tutte le chiavi e chiavi di fissaggio.** Una chiave o una chiavetta rimaste inserite in una parte rotante di un elettrotroutensile può causare lesioni personali.
- e) **Non sporgersi eccessivamente. Mantenere sempre equilibrio e una base ben solidi.** In tal modo sarà più facile controllare l'elettrotroutensile in caso di situazioni inattese.
- f) **Indossare abiti idonei. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, gli abiti e i guanti lontani dalle parti in movimento.** Abiti larghi, gioielli o capelli lunghi potrebbero rimanere impigliati nelle parti in movimento.
- g) **In caso di dispositivi in dotazione da collegare per l'aspirazione di polveri e raccolta, assicurarsi che siano collegati e usati in modo appropriato.** Usare un raccoglitore di pol-

vere può ridurre i rischi correlati alle polveri.

4. USO E MANUTENZIONE DELL'ELETTRROUTENSILE

- a) **Non forzare l'elettrotroutensile. Usare l'elettrotroutensile corretto per la propria applicazione.** Usando l'elettrotroutensile corretto, le operazioni risulteranno migliori e più sicure al ritmo per il quale è stato sviluppato.
- b) **Non usare l'elettrotroutensile se l'interruttore non si accende e spegne.** Un elettrotroutensile che non può essere controllato con l'interruttore è pericoloso e va riparato.
- c) **Prima di praticare regolazioni, cambiare accessori o conservare l'elettrotroutensile, staccare la spina dalla presa di corrente e/o il pacco batterie dall'elettrotroutensile.** Tali misure preventive riducono il rischio di accensione involontaria dell'elettrotroutensile.
- d) **Conservare elettrotroutensili in pausa fuori dalla portata dei bambini e non consentire a persone che non conoscono l'elettrotroutensile o le presenti istruzioni di adoperare l'elettrotroutensile.** Gli elettrotroutensili sono pericolosi se nelle mani di utenti non esperti.
- e) **Praticare manutenzione sugli elettrotroutensili e gli accessori. Verificare che non vi siano disallineamenti o inceppamento di parti mobili, rotture di parti o altre condizioni che possano compromettere il funzionamento dell'elettrotroutensile. Se danneggiato, far riparare l'elettrotroutensile prima di usarlo.** Molti incidenti sono causati da elettrotroutensili non sottoposti a regolare manutenzione.
- f) **Mantenere gli utensili di taglio affilati e puliti.** Gli strumenti di taglio correttamente curati con spigoli affilati sono meno soggetti all'inceppamento e più facili da controllare.
- g) **Usare l'elettrotroutensile, gli accessori e i porta punte ecc. nel rispetto del-**

le presenti istruzioni, considerano le condizioni operative e le attività da eseguire. L'uso di questo elettrooutensile per operazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni pericolose.

- h) **Mantenere i manici e le superfici di presa pulite, asciutte e prive di olio e grasso.** Manici e superfici di presa scivolose non consentono una gestione e un controllo sicuri dell'utensile in condizioni inattese.

5. USO E MANUTENZIONE DELL'UTENSILE A BATTERIA

- a) **Ricaricare solo con il caricabatterie specificato dal produttore.** Un carica-batterie idoneo per un tipo di pacco batterie potrebbe causare rischio di incendio se usato con un altro pacco batterie.
- b) **Usare gli elettrooutensili solo con i pacchi batterie appositamente sviluppati.** L'uso di pacchi batterie diversi potrebbe causare rischio di lesioni o incendio.
- c) **Quando il pacco batterie non è in uso, conservarlo lontano da altri oggetti metallici, come graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o altri oggetti metallici che possono provocare collegamenti fra un terminale e l'altro.** Un corto circuito fra i terminali della batteria può causare ustioni o incendi.
- d) **In caso di uso non conforme, dalla batteria potrebbe uscire del liquido. Evitarne il contatto. In caso di contatto accidentale, risciacquare con acqua. In caso di contatto del liquido con gli occhi, consultare un medico.** Liquido fuoriuscito dalla batteria può causare irritazioni o ustioni.
- ## 6. ASSISTENZA
- a) **Far eseguire la manutenzione sul proprio elettrooutensile da parte di personale di riparazione qualificato e usando solo pezzi di ricambio identici.** Ciò garantirà il mantenimento della sicurezza dell'elettrooutensile.

- b) **Non riparare mai pacchi batterie danneggiati.** L'assistenza su pacchi batteria va effettuata solo a cura del produttore o di addetti all'assistenza autorizzati.

Avvertenze di sicurezza per molatura

- **Questo elettrooutensile è concepito per funzionare come una mola. Attenersi a tutte le avvertenze di sicurezza, le indicazioni, le illustrazioni e i dati allegati all'apparecchio.** Qualora non si osservino le seguenti indicazioni, sussiste il rischio di scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.
- **Non si presta pertanto a operazioni quali smerigliatura, spazzolatura, levigatura o taglio abrasivo.** Gli impieghi non previsti per il presente utensile elettrico potrebbero causare danni e lesioni.
- **Non utilizzare alcun accessorio non previsto e raccomandato dal produttore specificamente per il presente utensile elettrico.** Il fatto che l'accessorio possa essere montato sull'utensile elettrico non ne garantisce un uso sicuro.
- **Il numero di giri ammesso per l'utensile ad inserto deve avere un valore almeno analogo al numero di giri massimo indicato sull'utensile elettrico.** Gli accessori con numero di giri maggiore rispetto a quello consentito potrebbe danneggiarsi ed essere proiettati.
- **Il diametro esterno e lo spessore degli utensili ad inserto devono corrispondere alle misure dell'utensile elettrico.** Gli utensili ad inserto misurati in modo errato non possono essere lubrificati o controllati sufficientemente.
- **Le mole e i rulli da levigatura o altri accessori devono essere perfettamente adatti al mandrino portamola o alla pinza portautensile dell'utensile elettrico.** Gli utensili ad inserto non fissati correttamente al portau-

tensile dell'utensile elettrico girano in modo non uniforme, vibrano notevolmente e possono portare alla perdita di controllo

- **Mole, mole cilindriche, utensili di taglio o altri accessori montati su un mandrino devono essere inseriti completamente nella pinza portautensile o nel portautensile. La "sporgenza" o la parte libera del mandrino fra l'attrezzo di levigatura e la pinza portautensile o portautensile deve essere minima.** Se il mandrino non è sufficientemente tensionato o se l'attrezzo di levigatura è troppo in avanti, l'utensile a inserto si può allentare ed essere proiettato a elevata velocità.
- **Non utilizzare utensili ad inserto danneggiati.** Prima di ogni utilizzo verificare l'assenza di scheggiature o crepe sugli utensili ad inserto, di crepe o usura sul rullo di molatura e di fili staccati o rotti sulle spazzole metalliche. In caso di caduta dell'utensile elettrico o degli utensili ad inserto, verificare l'assenza di danni o utilizzare un utensile ad inserto non danneggiato. Se l'utensile ad inserto è stato controllato e utilizzato, assicurarsi di sostare e di far sostare le eventuali persone che si trovano nelle vicinanze al di fuori del piano degli utensili ad inserto rotanti e lasciare l'apparecchio acceso per 1 minuto al numero di giri massimo. Solitamente gli utensili ad inserto danneggiati si rompono durante il periodo di prova.
- **Indossare i dispositivi di protezione individuale.** In base all'impiego utilizzare una maschera di protezione per il viso, una protezione per gli occhi o gli occhiali protettivi. Se necessario, indossare una mascherina antipolvere, i paraorecchi, i guanti protettivi o un grembiule speciale che protegga dai residui della levigatura e del materiale in lavorazione. Proteggere gli occhi da eventuali corpi estranei proiettati in diversi impieghi. Le mascherine antipolvere e quelle di protezione delle vie respiratorie servono a filtrare la polvere prodotta durante l'utilizzo dell'apparecchio. Una lunga esposizione a forti rumori può provocare anche la perdita dell'udito.
- **Assicurarsi che le altre persone si trovino a una distanza di sicurezza dalla zona di lavoro. Chiunque entri nella zona di lavoro deve indossare il proprio equipaggiamento protettivo personale.** Frammenti del materiale in lavorazione o pezzi di utensili ad inserto possono essere proiettati e provocare lesioni anche al di fuori della zona di lavoro vera e propria.
- **Reggere l'elettrotensile solo dalle superfici di impugnatura isolate quando si eseguono lavori in cui l'accessorio di taglio potrebbero entrare in contatto con cavi nascosti.** L'accessorio di taglio che entrano in contatto con un cavo in funzione possono esporre parti in metallo dell'elettrotensile e dare all'utente una scarica elettrica.
- **All'accensione reggere ben saldo l'utensile elettrico.** Quando si aziona al massimo numero di giri, il momento di reazione del motore può far sì che l'utensile elettrico vada in rotazione.
- **Se possibile utilizzare morsetti per fissare il pezzo da lavorare. In nessun caso reggere un pezzo da lavorare piccolo con una mano e l'utensile elettrico con l'altra, mentre lo si usa.** Bloccando piccoli pezzi da lavorare, entrambe le mani saranno libere per controllare meglio l'utensile elettrico. Troncando pezzi di forma cilindrica come tasselli di legno, materiali in barra e tubature, tendono a rotolare via, incastrando l'utensile a inserto che potrebbe essere proiettato contro di sé.
- **Non riposare mai l'utensile elettrico prima che gli utensili ad inserto si siano fermate completamente.** Gli utensili ad inserto in movimento potrebbero venire a contatto con la superficie

di appoggio facendo perdere il controllo sull'utensile elettrico.

- **Dopo aver sostituito gli utensili a inserto o aver impostato l'apparecchio, stringere saldamente il dado della pinza portautensile, il portautensile o altri elementi di fissaggio.** Elementi di fissaggio allentati si possono spostare inaspettatamente e portare alla perdita del controllo; componenti rotanti non fissati vengono scagliati con violenza.
- **Non far funzionare l'utensile elettrico durante il suo trasporto.** In caso di contatto fortuito con l'apparecchio, gli indumenti possono essere tagliati dall'utensile ad inserto in movimento, che potrebbe infilzarsi nel proprio corpo.
- **Pulire a cadenza regolare le fessure di aerazione per la ventilazione dell'utensile elettrico.** La ventola del motorino immette polvere nell'alloggiamento. Un ingente accumulo di polvere metallica potrebbe provocare pericoli di carattere elettrico.
- **Non utilizzare l'utensile elettrico nelle vicinanze di materiali infiammabili.** Le scintille possono far incendiare tali materiali.
- **Non utilizzare utensili ad inserto che richiedono refrigeranti liquidi.** L'uso di acqua o di altri refrigeranti liquidi può provocare una scossa elettrica.

Avvertenze di sicurezza supplementari per tutti gli impieghi

Contraccolpo e relative avvertenze di sicurezza

Il contraccolpo è la reazione improvvisa a un utensile ad inserto, come ad esempio una mola da levigatura, un nastro abrasivo, una spazzola metallica, ecc. che rimane incastrato o si blocca durante il movimento. L'incastro o il bloccaggio comportano un arresto repentino dell'utensile ad inserto in movimento. Di conseguenza un utensile elettrico incontrollato subisce un'accelerazione agente nella direzione

opposta a quella di rotazione dell'utensile ad inserto.

Se ad esempio una mola da levigatura si aggancia o si blocca nel pezzo da lavorare, il bordo della mola che si inserisce nel pezzo può impigliarsi causando la rottura della mola o un contraccolpo. La mola si muove quindi in direzione dell'utilizzatore o nella direzione opposta in base alla direzione di rotazione della mola stessa nel punto del bloccaggio. Di conseguenza le mole possono anche rompersi.

Il contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o scorretto dell'elettroscopio. Esso può essere evitato ricorrendo a misure preventive adeguate, come descritto di seguito.

- **Tenere ben saldo l'utensile elettrico e portare il corpo e le braccia in una posizione dalla quale è possibile contrastare le forze esercitate dal contraccolpo.** L'utilizzatore può controllare le forze esercitate dal contraccolpo ricorrendo a misure preventive adeguate.
- **Lavorare con particolare cautela nelle zone in cui sono presenti angoli, spigoli vivi ecc. Evitare che gli utensili ad inserto si ritraggano dal pezzo da lavorare e si incastrino.** L'utensile ad inserto in rotazione tende ad incastrarsi quando si ritrae e in corrispondenza di angoli e spigoli vivi. Ciò provoca la perdita del controllo o un contraccolpo.
- **Non utilizzare lame dentate.** Tali utensili ad inserto provocano spesso un contraccolpo o la perdita di controllo sull'utensile elettrico.
- **Inserire l'utensile a inserto nel materiale sempre nella stessa direzione con la quale il bordo di taglio è uscito dal materiale stesso (corrisponde alla medesima direzione con cui i trucioli vengono espulsi).** Condurre l'utensile elettrico nella direzione errata, provoca la rottura del bordo di taglio dell'utensile stesso sul pezzo, cosicché l'utensile elettrico viene trascinato in direzione di avanzamento.
- **Fissare sempre saldamente il pezzo in lavorazione quando si utilizzano lime rotanti, mole da taglio, utensili-**

li di fresatura a elevata velocità oppure frese per metallo duro. Anche in caso di lieve scostamento nella scanalatura, questi utensili si inceppano e possono causare un contraccolpo. Se si inceppa, la mola da taglio solitamente si spezza. Se si inceppano lime rotanti, utensili di fresatura a elevata velocità oppure frese per metallo duro, l'inserto può fuoriuscire di scatto dalla sede e causare la perdita di controllo sull'utensile elettrico.

Avvertenze di sicurezza supplementari per la levigatura e il taglio con mola

Avvertenze di sicurezza speciali per la levigatura e il taglio con mola

- **Utilizzare esclusivamente gli attrezzi per la levigatura e le possibilità di impiego ammessi per il presente utensile elettrico. Esempio: Non levigare mai con la superficie laterale delle mole da taglio.** Le mole da taglio sono destinate all'eliminazione di materiale mediante il bordo. L'azione delle forze laterali su questi attrezzi per la levigatura possono provocarne la rottura.
- **Per mole a gambo filettate coniche o dritte, utilizzare solo mandrini intatti di dimensioni e lunghezza corrette, senza sottosquadro sulla spalla.** Usare mandrini idonei evitano rotture.
- **Evitare il bloccaggio della mola da taglio e pressioni eccessive su di essa. Non eseguire tagli troppo profondi.** Un sovraccarico della mola da taglio aumenta la sollecitazione su di essa e la probabilità di inceppamento o di bloccaggio e di conseguenza anche la possibilità di un contraccolpo o della rottura dell'attrezzo da levigatura.
- **Evitare con la propria mano la zona davanti e dietro la mola da taglio in movimento.** Se la mola da taglio viene spostata nella direzione opposta alla propria mano all'interno del pezzo da

lavorare, in caso di contraccolpo l'utensile elettrico può essere proiettato direttamente sull'utilizzatore insieme alla mola in movimento.

- **Qualora la mola da taglio si incastri o si interrompa il lavoro, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo fino all'arresto del movimento della mola. Non tentare mai di estrarre la mola da taglio ancora in movimento dal pezzo da lavorare, poiché in caso contrario sussiste il rischio di contraccolpo.** Verificare ed eliminare la causa dell'incastro.
- **Non riaccendere l'utensile elettrico, finché si trova nel pezzo da lavorare. Lasciare raggiungere alla mola da taglio il suo numero di giri nominale, prima di proseguire con cautela con il taglio.** In caso contrario la mola può incastrarsi, fuoriuscire dal pezzo da lavorare o provocare un contraccolpo.
- **Puntellare le piastre o i pezzi da lavorare grandi per ridurre il rischio di contraccolpo provocato da una mola da taglio incastrata.** I pezzi da lavorare di grandi dimensioni possono imbarcarsi a causa del loro stesso peso. Il pezzo da lavorare deve essere puntellato da entrambi i lati della mola, sia vicino all'incisione che nei bordi.
- **Prestare particolare attenzione quando si sega a tuffi in pareti già esistenti o in altre zone non ben visibili.** Infilandosi nel pezzo da lavorare, la mola da taglio può provocare un contraccolpo dovuto a tagli nelle tubazioni del gas o dell'acqua, nei cavi elettrici o in altri oggetti.

Ulteriori avvertenze di sicurezza

- Assicurarsi che le scintille provocate dalla levigatura non costituiscano un pericolo, ad esempio che non colpiscano persone o incendino sostanze infiammabili.
- Durante la levigatura, usare sempre gli occhiali protettivi, i guanti di sicurezza, un di-

positivo di protezione delle vie respiratorie e le protezioni acustiche.

- Le parti rotanti dell'apparecchio non possono essere coperte per non comprometterne il funzionamento. Pertanto, si raccomanda di procedere con attenzione e di assicurare il pezzo da lavorare, in modo da evitare che scivoli e che le mani entrino conseguentemente in contatto con la mola.
- Durante la levigatura il pezzo si surriscalda. Non afferrarlo dal lato di lavorazione, lasciarlo raffreddare. Pericolo di ustione. Non usare refrigeranti o sostanze simili.
- **Utilizzare solo accessori consigliati da PARKSIDE.** Accessori non idonei possono causare incendi o scariche elettriche.

Rischi residui

Anche utilizzando l'elettro utensile in modo conforme, permangono dei rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in funzione del modello e del tipo di elettro utensile:

- Danni agli occhi, in caso di mancato utilizzo di un'adeguata protezione oculare.
- Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.
- Danni alla salute derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il costruttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

Preparazione

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria

nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Elementi di comando

Familiarizzare con i comandi prima di mettere in funzione l'apparecchio per la prima volta.

- **Arresto mandrino (6)**
 - Blocca il mandrino durante il montaggio/lo smontaggio dell'utensile ad inserto.
- **Interruttore On/Off (7)**
 - Accensione: Premere verso destra e in avanti
 - Bloccare: Premere avanti verso il basso
 - Spegnimento: rilasciare; se bloccato: premere avanti verso il basso

- **Rotella (12)**

Regolazione del numero di giri in 6 livelli.

Livello	Numero di giri a vuoto n [min^{-1}]
1	4500
2	8000
3	11500
4	15000
5	18500
6	22000

Montare e smontare l'utensile

Avvertenze

- Il diametro esterno (≤ 40 mm) e lo spessore degli utensili ad inserto devono corrispondere alle misure dell'utensile elettrico.
- Utilizzare mole a gambo intatto con collegamento in ceramica.
- L'utensile deve essere inserito almeno per 10 mm.
- Il codolo dell'utensile non deve sporgere più di 10 mm dalla pinza portautensile.
- Pericolo di danneggiamento! Non stringere mai il dado di bloccaggio se nella pinza portautensile non c'è alcun utensile.

Utensili necessari

- Chiave di montaggio (13)

Montare l'utensile

1. Premere e mantenere premuto l'arresto mandrino (6).
2. Allentare i dadi di bloccaggio (3) con la chiave di montaggio (13).
✓ L'arresto mandrino si blocca quando si è compiuto al massimo ½ giro.
3. All'occorrenza: Sostituire la pinza portautensile (2). A tal scopo rimuovere il dado di bloccaggio (3).
4. Inserire lo stelo della mola a gambo (1) oppure di un altro utensile idoneo – nella pinza portautensile fino alla battuta (2).
5. Premere l'arresto mandrino (6).
6. Stringere il dado di serraggio (3) con la chiave di montaggio (13). L'arresto mandrino (6) si blocca quando si è compiuto al massimo ½ giro. Nel farlo, mantenere premuto l'arresto mandrino.

Verifica dello stato di carica della batteria

1.  Premere il tasto dell'indicazione carica (14) sulla batteria (9).

✓ Lo stato di carica della batteria viene segnalato mediante l'accensione delle rispettive spie a LED.



rosso, arancione e verde
Batteria caricata



rosso, arancione
Batteria parzialmente caricata



rosso
La batteria deve essere caricata

2. Caricare la batteria (9) quando è accesa ormai solo la spia a LED rossa dello stato di carica (14).

Caricamento della batteria

Vedere anche il manuale d'uso del caricabatteria.

Avvertenze

- Prima di ricaricare una batteria surriscaldata aspettare che si raffreddi.
- Non esporre la batteria a radiazioni solari intense per un tempo prolungato e non appoggiarla sui caloriferi (max. 50 °C).

Caricamento della batteria

1. Collegare il caricabatteria (15) ad una presa elettrica.
2. Inserire la batteria (9) nel vano del caricabatteria (15).
3. Quando la batteria è completamente carica, staccare il caricabatteria (15) dalla presa.
4. Estrarre la batteria (9) dal caricabatteria (15).

Funzionamento

Avvertenze per l'utilizzo

- Se possibile utilizzare morsetti per fissare il pezzo da lavorare. In nessun caso reggere un pezzo da lavorare piccolo con una mano e l'utensile elettrico con l'altra, mentre lo si usa.
- Accendere l'apparecchio solo se l'utensile non sta toccando il pezzo.
- Se possibile, utilizzare entrambe le mani. Il collo del mandrino (5) funge da impugnatura supplementare.
- Muovere la mola a gambo esercitando una leggera pressione avanti e indietro in modo da ottenere un risultato ottimale. Una pressione eccessiva peggiora le prestazioni dell'utensile elettrico e causa rapida usura della mola.
- Diametro di attrezzi di molatura montati e mole a cono e a gambo con inserto filettato: ≤ 40 mm

Inserimento e rimozione della batteria

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

NOTA! Pericolo di danneggiamento! Una batteria sbagliata può danneggiarsi e danneggiare l'apparecchio. Un elenco aggiornato della compatibilità della batteria è disponibile al link: www.lidl.de/akku

Inserimento della batteria

1. Far scivolare la batteria (9) lungo la guida nel relativo supporto (11).
✓ La batteria si blocca con uno scatto udibile.

Rimozione della batteria

1. Premere e mantenere premuto il dispositivo di sblocco (10) della batteria (9).
2. Rimuovere la batteria dal relativo supporto (11).

Accensione e spegnimento

Accensione

1. Mediante l'apposita rotella (12) selezionare un livello di numero di giri (1 ... 6).
2.  A tal fine premere l'interruttore di accensione/spegnimento (7) verso destra e verso sinistra.
3. Bloccare l'interruttore di accensione/spegnimento (7): A tal fine premere l'interruttore di accensione/spegnimento in avanti verso il basso.
4. Attendere che il dispositivo abbia raggiunto il numero di giri massimo. Verificare che l'utensile giri senza alcun intoppo. In caso contrario: sostituire l'utensile a inserto.
5. Portare l'utensile a inserto verso il pezzo da lavorare.

Spegnimento

1. Rimuovere l'utensile a inserto dal pezzo.
2. Interruttore on/off (7) bloccato: A tal fine premere l'interruttore di accensione/spegnimento all'indietro verso il basso.
3. Spingere all'indietro l'interruttore di accensione/spegnimento (7) in posizione "0" (OFF).
4. Prima di appoggiare l'utensile elettrico, attendere che si sia arrestato.
5. Quando si lascia l'apparecchio incustodito o al termine del lavoro, togliere la batteria dall'apparecchio.

Trasporto

Indicazioni per il trasporto dell'apparecchio:

- Spegnerne l'apparecchio e rimuovere la batteria. Assicurarsi che tutte le parti mobili siano completamente ferme.
- Rimuovere l'utensile a inserto.
- Trasportare l'apparecchio sempre reggendolo dall'impugnatura (8).

Pulizia, manutenzione e conservazione

⚠ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Proteggersi durante i lavori di manutenzione e pulizia. Spegnerne l'apparecchio.

Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni richiedere l'intervento del nostro centro di assistenza. Usare solo ricambi originali.

Pulizia

⚠ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio.

NOTA! Pericolo di danneggiamento. Le sostanze chimiche possono aggredire i componenti in materiale sintetico dell'apparecchio. Non utilizzare detergenti o solventi.

- Garantire una costante pulizia delle fessure di aerazione, dell'alloggiamento del motore e delle impugnature dell'apparecchio. A tale scopo utilizzare un panno umido o una spazzola.

Manutenzione

L'apparecchio non richiede manutenzione.

Conservazione

L'apparecchio e gli accessori vanno conservati sempre:

- puliti
- asciutti
- protetti dalla polvere
- Nella valigetta di conservazione fornita in dotazione (16)
- fuori dalla portata dei bambini

La temperatura di conservazione per la batteria e l'apparecchio è compresa tra 0 °C e

45 °C. Evitare durante il processo di ricarica freddo o caldo estremi, affinché la batteria non perda la potenza.

Prima di una conservazione prolungata (ad es. durante il periodo invernale) rimuovere la bat-

teria dall'apparecchio (rispettando le istruzioni per l'uso separate per batteria e caricabatteria).

Ricerca degli errori

La tabella che segue aiuta a risolvere piccoli guasti:

Problema	Possibile causa	Soluzione
L'apparecchio non si accende	Batteria (9) non inserita	<i>Inserimento della batteria, V. 48</i>
	Interruttore on/off (7) difettoso	rivolgersi al centro di assistenza.
	Batteria (9) scarica	<i>Caricamento della batteria, V. 47</i>
	Motore difettoso	rivolgersi al centro di assistenza.
Nell'apparecchio si verificano interruzioni	Contatto difettoso interno	rivolgersi al centro di assistenza.
	Interruttore on/off (7) difettoso	rivolgersi al centro di assistenza.

Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Rimuovere la batteria dall'apparecchio e smaltire l'apparecchio, la batteria, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.



Non smaltire la batteria con i rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o in acqua. In caso di fuoriuscita di fumi o liquidi tossici, le batterie danneggiate possono essere nocive per l'ambiente e per la salute delle persone.

- A questo apparecchio si applica la direttiva 2012/19/UE.
- Conferire l'apparecchio presso un punto di riciclaggio. I componenti in plastica e metallo usati possono essere raccolti in modo differenziato ed consegnati a un apposito centro di riciclaggio. A tale proposito, rivolgersi al nostro centro di assistenza.

- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti. Smaltire le batterie conformemente alle disposizioni locali. Le batterie difettose o esauste devono essere riciclate secondo la direttiva 2006/66/CE. Conferire le batterie ad un centro di raccolta di batterie usate, dove verranno sottoposte a un corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente. Per informazioni in merito rivolgersi al servizio di raccolta locale o al nostro centro di assistenza. Smaltire le batterie quando sono scariche. Si consiglia di coprire i poli con nastro adesivo come protezione contro il cortocircuito. Non aprire la batteria.

Assistenza

Garanzia

Gentile cliente, su questo apparecchio Le viene concessa una garanzia di 3 anni a partire dalla data di acquisto.

In caso di difetti di questo prodotto può avanzare diritti legali nei confronti del venditore del prodotto. Tali diritti legali non vengono limitati

dalla nostra garanzia qui di seguito rappresentata.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia inizia con la data di acquisto. La preghiamo di conservare in un luogo sicuro lo scontrino fiscale originale. Questo documento viene richiesto come prova d'acquisto.

Qualora subentrasse un difetto di materiale o di fabbricazione entro tre anni a partire dalla data di acquisto di questo prodotto, il prodotto verrà riparato o sostituito – a nostra discrezione - gratuitamente da noi. Questa prestazione di garanzia presuppone che venga presentato entro il termine di tre anni l'apparecchio difettoso e la prova d'acquisto (scontrino fiscale) e descritto brevemente per iscritto in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, riceverà il prodotto riparato oppure un prodotto nuovo. Con la riparazione o la sostituzione del prodotto non inizia un nuovo periodo di garanzia.

Tempo di garanzia e diritti legali per vizi della cosa

Il periodo di garanzia non viene prolungato. Questo vale anche per parti sostituite e riparate. Difetti e vizi presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati immediatamente dopo la rimozione dall'imballaggio. Riparazioni che accorrono dopo il periodo di garanzia sono a pagamento.

Volume di garanzia

L'apparecchio è stato prodotto accuratamente secondo severe direttive di qualità e controllato con coscienza prima della consegna.

La prestazione in garanzia vale per difetti del materiale o di fabbricazione. Questa garanzia non si estende a componenti del prodotto esposti a normale logorio, che possono pertanto essere considerati come componenti soggetti a usura. La garanzia non si estende altresì a danni che si verificano su componenti delicati nonché danni derivanti dal trasporto o altri incidenti..

Questa garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non usato correttamente o non mantenuto. Per un uso corretto del prodotto

devono essere osservate tutte le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Destinazioni d'uso e azioni sconsigliate nelle istruzioni d'uso o dalle quali si viene avvertiti, sono tassativamente da evitare.

Il prodotto è destinato solo per i privati e non per uso commerciale. In caso di uso improprio, esercizio della forza e interventi non effettuati dalla nostra filiale di assistenza tecnica autorizzata, decade la garanzia.

Svolgimento in caso di garanzia

Per garantire una rapida elaborazione della Sua pratica, La preghiamo di seguire le seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere a portata di mano lo scontrino fiscale e il codice di identificazione (IAN 401391_2204) come prova d'acquisto.
- I codici articolo sono riportati sulla targhetta del tipo.
- Nel caso in cui si dovessero verificare difetti funzionali o altri vizi, La preghiamo di contattare **telefonticamente** o per **e-mail**. Riceverà ulteriori informazioni sullo svolgimento del Suo reclamo.
- Un prodotto rilevato come difettoso può essere inviato con porto franco all'indirizzo di assistenza comunicato, previa consultazione del nostro servizio di assistenza tecnica, allegando la prova d'acquisto (scontrini fiscali) e l'indicazione, in che cosa consiste il difetto e quando si è verificato. Per evitare problemi di accettazione e costi aggiuntivi, usare tassativamente solo l'indirizzo che Le è stato comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga in porto assegnato, con merce ingombrante, corriere espresso o altro carico speciale. Spedire l'apparecchio inclusi tutti gli accessori forniti insieme al momento dell'acquisto e garantire un imballaggio di trasporto sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assistenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.

Nota: inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.

- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.
- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Service-Center

IT

Assistenza Italia
Tel.: 800781188
E-mail: grizzly@lidl.it
IAN 401391_2204

CH

Assistenza Svizzera
Tel.: 0800 56 44 33
E-mail: grizzly@lidl.ch
IAN 401391_2204

Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools.de

Ricambi e accessori

Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili al sito www.grizzlytools.shop. Quando sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al Service-Center, V. 51

Pos. nr.	Designazione	No. d'ordine
1	5 × Mola a gambo	91110042
2; 3	2 × Pinza portautensile (3,2 mm, 6 mm); Dado di bloccaggio	91110041
13	Chiave di montaggio (17 mm)	91110043

Traduzione delle dichiarazione CE di conformità originale

Prodotto: **Smerigliatrice assiale ricaricabile 20 V**

Modello: **PGSA 20-Li A1**

Numero di serie: 000001-095000

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1: 2014/53/EU

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

EN 60745-1:2009/A11:2010 • EN 60745-2-23:2013

EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018

Prodotto con batteria Smart PAPS 204 A1/Smart PAPS 208 A1:

EN 301 489-1 V2.2.3:2019 • EN 301 489-17 V3.2.4:2020

EN 300 328 V2.2.2:2019 • EN 50663:2017

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:

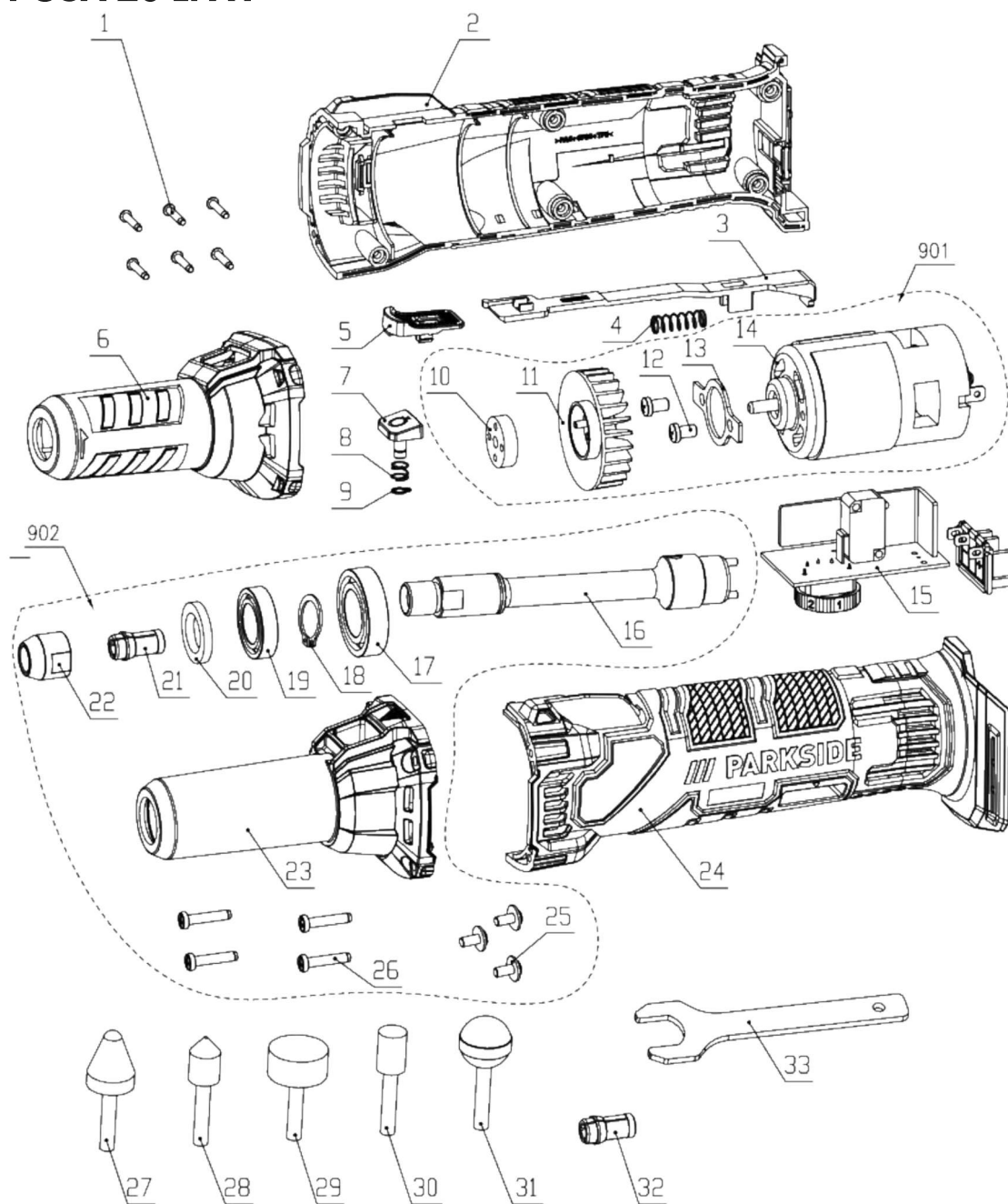


Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
03.11.2022

Christian Frank
Mandatario della documentazione

Explosionszeichnung • Vue éclatée • Vista esplosa

PGSA 20-Li A1



informativ • informatif • informativo

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen · Version des informations ·

Versione delle informazioni: 10/2022

Ident.-No.: 71000400102022-AT/CH



IAN 401391_2204

AT CH